

# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Illustriertes Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und  
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.



Goldene Medaille  
München 1899  
Allgemeine deutsche  
Sport-Ausstellung

Herausgeber:  
\* Sächsischer \*  
Radfahrer-Bund

Grosse goldene Medaille  
Hamburg 1900  
Internationale Ausstellung

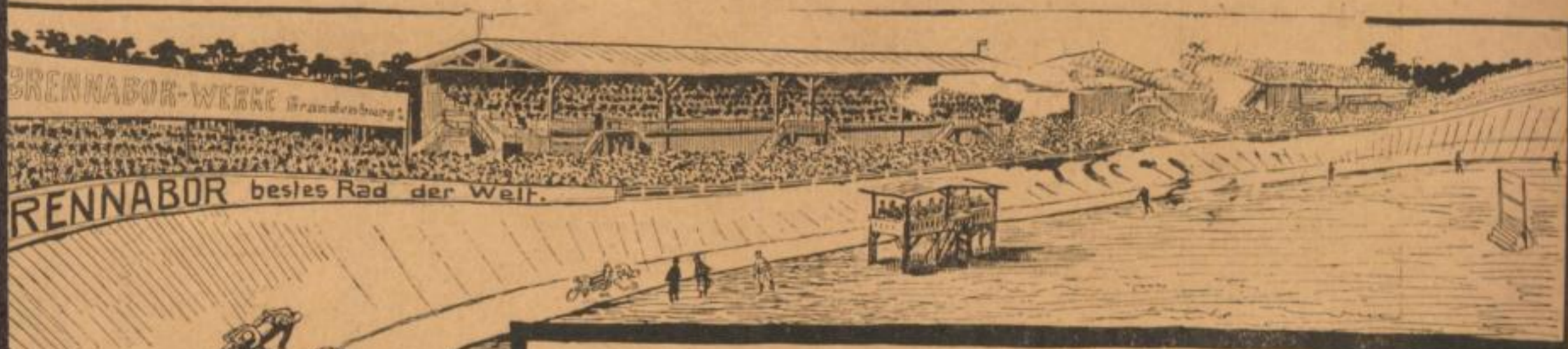
Verlag:  
Wilh. Vogt, Leipzig  
Königsstrasse 15

Goldene Medaille  
Leipzig 1904  
Jubiläums-Ausstellung  
der hyg. Gesellschaft

No. 14.

Leipzig, den 26. April 1907.

XVI. Jahrgang.



## Neue Siege auf Brennabor.

Steglitz-Berlin 21. 4. 07. **Frühjahrspreis 50 km Dauerrennen hint. Motorschrittmachern**

Erster: A. Schipke auf BRENNABOR.

Vorgabefahren Erster: R. Scheuermann auf BRENNABOR.

Zürich 21. 4. 07.

**Grosser Frühjahrspreis** (Dauerrennen hinter Motorschrittmacher in 3 Läufen

10 km } Erster in allen Läufen:  
20 km } A. Stellbrink auf BRENNABOR.  
30 km }

Bromberg 21. 4. 07.

Motorrennen Erster: J. Käser auf BRENNABOR.

Eröffnungsfahren Erster: O. Peter auf BRENNABOR.

Hauptfahren Erster: O. Peter auf BRENNABOR.

Vorgabefahren Erster: H. Rabe auf BRENNABOR.

Hauptfahren Erster: E. Dörflinger auf BRENNABOR.

Prämienfahren Erster: E. Dörflinger auf BRENNABOR.

Nancy (Frankr.) 21. 4. 07.

**Grosser Frühjahrspreis 50 km Dauerrennen hinter Motorschrittmachern.**

Erster: A. Schulze auf BRENNABOR.

Forst i. Lausitz 21. 4. 07.

Hauptfahren Erster: W. Bader auf BRENNABOR.

St. Petersburg 12. 4. 07.

Handicap Erster: W. Bader auf BRENNABOR.

Prämienfahren Erster: W. Bader auf BRENNABOR.

St. Petersburg 16. 4. 07.

Hauptfahren Erster: W. Bader auf BRENNABOR.

Handicap Erster: W. Bader auf BRENNABOR.

Meilenrennen Erster: W. Bader auf BRENNABOR.

## BRENNABOR-Werke

BRANDENBURG a. H.



# Germania

## Fahrräder

ist der Name derjenigen  
welche seit Jahren einen Weltruf genießen

*Bisheriger Versand: 550000*

Seidel & Naumann, Dresden



**Excelsior**  
Fahrrad-  
Werke.

Gebr. Conrad & Patz  
Brandenburg a. H.

### Excelsior- Fahrräder und Motor-Zweiräder!

— Sauberste Ausführung —  
Leichtlaufend — Eleganter Bau.

**Jahresproduktion  
ca. 50000 Stück.**

Katalog und Offerte pro 1907  
steht Interessenten auf Wunsch  
— gerne zur Verfügung. —

Wo noch nicht eingeführt,  
Vertreter gesucht.

**EXCELSIOR-  
FAHRRADWERKE**  
GEBR. CONRAD & PATZ, A.-G.  
**BRANDENBURG a. H.**



Nur  
Original-Modelle.  
Export nach  
allen Weltteilen.



Illustr. Preislisten  
nur an Händler



Fabrik-  
Marke.

gegen  
**Aufgabe**  
von  
Referenzen.

### Herm. Riemann Chemnitz-Gablenz.

Gegr. 1866.

ca. 700 Arbeiter  
und Beamte.



**Spezialität:**  
Laternen  
und  
Zubehörteile  
für



Fahrräder,  
Motorräder und  
Automobile.



Fabrik-  
Marke.

## Offenbacher Gummiwerke

Carl Stoeckicht, Offenbach am Main.

### Anerkannt beste Bereifung.

Vertretung und Lager für Sachsen und Thüringen

Telephon 10766 ◊ Hermann Stollberg, Leipzig ◊ Neumarkt 23.



**Jeder Radler die beste aller Freilaufnaben**

Einfach, leicht, zuverlässig

**„Morrow“**

Durch alle Fahrradhandlungen zu beziehen!

Generalvertreter für Mittel-Europa: **Fred. O. Warrick, Nürnberg.**

FAHRRÄDER UND MOTOR-ZWEIRÄDER



**Wanderer**

von höchster Vollendung

PARIS 1900 GRAND PRIX

WANDERER-FAHRRADWERKE A.-G.  
SCHÖNAU BEI CHEMNITZ.



**„Buffalo“ Holzfelgen**

mit und ohne Aluminium-Einlage

lieferbar:

in allen Dimensionen.

Alleinvertrieb: **ELLIS MENKE, Frankfurt a. M.**



**Original Claes Pfeil**

Deutschlands beste Marke.

**Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flentje**  
Mühlhausen, Thür.



# Die schnellsten und erfolgreichsten Rennfahrer der Welt

wie

Robl  
Dickentman  
Walthour  
Suignard  
Günther  
Huber  
Salzmann

und viele andere

fahren auf

# Continental= == Pneumatik ==

und verdanken ihre Erfolge mit in erster Linie der  
Verlässlichkeit, Schnelligkeit und Elastizität ihrer Bereifung.

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung berufen.



# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

— Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. —

Alle redaktionellen Einsendungen sind nur an die Redaktion der „Sächs. Rad- und Motorfahrer-Zeitung“, Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der „Sächsischen Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Anzeigen-Bedingungen:  
die zweigespaltene Petitzeile 60 Pfg.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königsstrasse 15, zu richten.

Schluss d. Anzeigen-Aahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

## Achtung Bundeskameraden!

Das 16. Sächsische Radfahrer-Bundes-Fest findet vom 20.—23. Juli 1907 in Auerbach i. V. statt.

## Die Feststadt für das 16. Sächs. Radfahrer-Bundesfest.

Eine der schönsten Städte des durch seine malerischen Schönheiten bekannten Vogtlandes, das Radfahrer in seinen Mauern begrüßen zu können. Über die Feststadt selbst entnehmen wir einer



durch den Gewerbfleiß seiner rührigen Einwohner zu einer schmucken Stadt herangewachsene Auerbach hat in diesem Jahre die Ehre, die Sächsischen

Schilderung der „Neuen Vogtländischen“ Zeitung u. a. folgendes:

Wenn man zur Nachtzeit von Herlasgrün in

Die nächste Nummer erscheint als „Pfingstnummer“ am 15. Mai cr. und sind Manuskripte bis 6. Mai cr. einzusenden.



der Richtung nach Falkenstein fährt, sieht man plötzlich in einer tiefen Talmulde eine Kette von Lichtern aufschimmern, — ein ganzes Heer von blitzenden Sternchen. Das ist Auerbach. — Ebenso eigenartig präsentiert sich die Stadt im Schein des Tages. Über den zahlreichen Giebeln und Dächern ragt der uralte Schlossturm und die stattliche Kirche empor und den Hintergrund bilden die waldreichen Höhenzüge, die sich herabsenken bis zum Ufer der plätschernden Göltzsch. Nähern wir uns vom „oberen Bahnhof“ aus der freundlichen Stadt. Die Allee zieht immer weiter in das Tal hinab. Landhäuser und elegante Villen säumen den Weg. Ein reizendes Pittoresk tut sich auf: Die Göltzsch kreuzt unter einer Brücke die Strasse, zwischen dichtbelaubten Gebüschern rauschen von allen Seiten Wasserlein in ihr Bett, mit hellen Schaumflocken den Bachlauf schmückend; malerische Gebäudegruppen fesseln den Blick. Auerbach zeigt sich hier architektonisch wirklich ungemein stimmungsvoll. Rechts zweigt sich die Strasse nach dem Marktplatz ab, auf dem ein Brunnen im Schatten alter Bäume rieselt. In den Strassen herrscht ein relativ bewegtes Treiben, die Verkaufsläden haben zum Teil Ausstattungen von moderner Eleganz, wie denn überhaupt die ganze Stadt den Rückschluss nahelegt, dass ihre Bewohner sicherlich Leute von grosser Intelligenz sind, die durchaus auf der Höhe der Zeit stehen und treffliche Lebensanschauungen hegen. — Die Industrie beschäftigt sich mit Fabrikation von Weissbaumwollenwaren, Gardinen, Maschinenstickerei, Teppichen usw. In alter Zeit florierte in Auerbach die Pech- und Russbereitung; jetzt ist dieser Handelszweig völlig in den Hintergrund gedrängt. Auerbach ist Sitz zahlreicher Behörden und höherer Schulen.

Besonderes Interesse verdient der uralte runde Schlossturm, der als letzter Zeuge der ehemaligen „vesten Burgk“ zu würdigen ist. Als 1757 Auerbach durch eine gewaltige Feuersbrunst eingeäschert wurde, sank auch das Schloss in dem Flammenmeer unter. Nur der Turm, die Bastionen und Grundgemäuer sind noch vorhanden. Der erstere hat bei einer Höhe von 21 Metern eine Stärke von  $7\frac{1}{2}$  Metern. Man schätzt sein Alter auf annähernd 1000 Jahre, er ist also ein sehr ehrwürdiger und respektabler Kerl. Auf 125 Stufen kann man seine Höhe erklimmen und hat nachher den Genuss einer wunderhübschen Aussicht über die Umgebung, vor allem über die freundliche Stadt. Ja, man muss Auerbach den Ruhm lassen, ein sehr sauberer Ort zu sein. Wenn wir einen Vergleich mit den Gestalten eines bekannten Märchens heranziehen wollen und vielleicht annehmen, dass der ehemalige Pech- und Russhandel der Stadt ein etwas weniger schmuckes Signum aufgedrückt hätte, so darf man nunmehr gestehen, dass aus der „Pechmarie“ eine „Goldmarie“ geworden ist, weist doch Auerbach zurzeit etwa 20 Millionäre auf und der zu entrichtende staatliche Steuerbeitrag ist höher als der drei Nachbarstädte Falkenstein, Treuen und Lengenfeld zusammen. Ohne

alle Frage hat die Stadt durch die blühende Gardinen- Stickerei- usw. Industrie ungeheuer gewonnen.

Auf dem Neumarkt ist das Kriegerdenkmal zu besichtigen, welches auf Reliefs die glorreichen Taten zweier in Waffendienst ruhmvoller Auerbacher verherrlicht (Edler von der Planitz und Ackermann).

Über die Gründung der Stadt lässt sich genaues nicht bestimmen. Der Ursprung des Namens soll sich nach der einen Ansicht von aurum = Gold herleiten, nach der anderen glaubwürdigeren von „Auerhahn“. Das dürfen wir als ziemlich feststehend betrachten, dass Auerbach eine von Anfang an deutsche Siedelung ist. Die alten Dokumente, von denen namentlich eines vom Jahre 1823 grosse Wichtigkeit hat, führen den Namen „Urbach“ auf, auch begegnet man der alten Schreibweise Vrbach, später Averbach.

In der Nähe Auerbachs ist vielfach der Schauplatz von Gefechten gewesen. 1641 siegten hier die Schweden über kaiserliche Truppen, 1762 triumphierte der Reitergeneral Seidlitz bei Auerbach über österreichische Heersäulen. Der grosse Brand von 1757 ist bereits erwähnt. Vorher waren schon 1485 und 1629 vernichtende Feuersbrünste ausgebrochen. Auch im 19. Jahrhundert (1843 und 1857) loderten Flammenmeere und stürzten Teile der Stadt in Schutt und Trümmern. — Zum Schluss möge noch Erwähnung finden, dass der ehemalige sächsische Kriegsminister Edler von der Planitz in dem nahe bei Auerbach gelegenen Rittergute Hohengrün am 20. September 1873 geboren wurde.

Die Wanderungen in der Umgegend sind mannigfaltig und wechsellvoll. Die würzige reine Luft weht von den waldigen Bergen herüber, — o es ist ein frohes Wandern im gesegneten Vogtland! Drüben grüsst der Kuhberg (794 Meter) herüber. Majestätisch zeigt sich seine granitne Kuppe, auf der seit 1894 der Prinz Georg-Turm seine Zinne erhebt. Ein zauberhaftes Panorama öffnet sich von der Höhe. Ungezählte Städte und Dörfer, das bunte Mosaik der Felder und Wälder, das grüne Gewoge tiefer Tannenforsten auf Berg und Tal — alles dies präsentiert sich grossartig dem entzückten Auge.

Sehr interessant ist der Besuch der Orte Hohengrün, Vogelsgrün und Schnarrtanne, der Kurorte Reiboldgrün, Georgengrün und Rautenkranz, welche ca. 700 Meter über dem Spiegel des Meeres auf felsiger Höhe liegen. Das was man in und an den „Waldorten“ sieht, ist charakteristisch für eine menschliche Ansiedelung in solch freier Lage. Die Poesie des Gebirges legt ihren Zauber darüber.

Wo der Auerochs geschritten  
Und den Wald durchzogen hat  
Liegt in heitren Tales Mitten  
Auerbach, die traute Stadt.  
Froher Gruss sei ihr geweiht,  
Mög sie blühen allezeit.



## Unser Recht.

Haben wir Radfahrer überhaupt ein Recht?

Früher hatten wir gar keins und das harte Wort vom „vogelfreien Radfahrer“ stammt aus jener Zeit. Nach und nach ist es besser geworden. Neben zahlreich genug auferlegten Pflichten wurden den Radlern auch einige Rechte eingeräumt, die sie sich freilich zumeist erst Kraft des Zusammenschlusses in Massen-Verbänden erringen konnten.

Eins ist aber bis auf den heutigen Tag bestehen geblieben: Die Verschiedenartigkeit von Radfahrer-Pflicht und Radfahrer-Recht in den einzelnen Bundesstaaten des Reiches. Diesem unsicheren und das Rechtsempfinden im Volke keineswegs fördernden Zustande soll nun endlich, nachdem das Radfahren eine 20jährige Phase der Entwicklung bereits hinter sich hat, ein Ende gemacht werden, durch eine

### Einheitliche Regelung des Fahrrad-Verkehrs im deutschen Reiche.

Mit dem Beginn des kommenden Jahres 1908 treten die Bestimmungen einer vom deutschen Bundesrat festgestellten Verordnung über die Regelung des Fahrrad-Verkehrs für alle Bundesstaaten gleichmässig in Kraft.

Die Wichtigkeit dieser Bestimmungen veranlasst uns, näher darauf einzugehen. Neben dem unbestreitbaren Gewinn der Einheitlichkeit schenkt die neue Verordnung den Radlern leider herzlich wenig. Zöpfe, wie den Nummernzwang, schneidet die Verordnung ja ab, aber die durch nichts gerechtfertigte Unterstellung unter die polizeiliche Zwangskontrolle in der Gestalt der Radfahrkarte lässt sie unbegreiflicher Weise weiter bestehen. Ebenso erschwert die Verordnung das Sperren einzelner Strassen usw. für den Fahrrad-Verkehr nicht im mindesten, obgleich diese Erschwerung sehr wünschenswert und notwendig wäre; vielmehr besagt die Verordnung in dem betreffenden Paragraphen kurz und bündig: „Die bereits bestehenden Verbote bleiben in Kraft.“

Nun, vor der Hand müssen wir uns mit dem Gebotenen zufrieden geben, ohne jedoch auf den Kampf für die Ausgestaltung unseres noch recht kärglichen Rechtes damit verzichten zu wollen.

Im Einzelnen besagen die Bestimmungen in den wichtigsten Punkten folgendes:

Das Fahrrad muss versehen sein 1. mit einer sicher wirkenden Hemmvorrichtung; 2. mit einer helltönenden Glocke zum Abgeben von Warnungszeichen; 3. während der Dunkelheit und bei starkem Nebel mit einer hellbrennenden Laterne mit farblosen Gläsern, welche den Lichtschein nach vorn auf die Fahrbahn wirft.

Der Gebrauch von Signalpfeifen, Hupen und beständig tönenden Glocken (Schlittenglocken und dergleichen), sowie von sogenannten Radlaufglocken ist untersagt.

Der Radfahrer hat eine auf seinen Namen lautende Radfahrkarte bei sich zu führen und auf Verlangen dem zuständigen Beamten vorzu-

zeigen. Die Karte wird von der zuständigen Behörde des Aufenthaltsorts des Radfahrers ausgestellt. Für Personen unter 14 Jahren erfolgt die Ausstellung auf Antrag des Vaters, Vormundes oder sonstigen Gewalthabers. Die Radfahrkarte gilt für den Umfang des Deutschen Reichs. Radfahrer, welche ihren gewöhnlichen Aufenthalt ausserhalb des Deutschen Reichs haben, haben einen anderweitigen genügenden Ausweis über ihre Person bei sich zu führen und auf Verlangen dem zuständigen Beamten vorzuzeigen.

Pflichten des Radfahrers setzt die Verordnung die folgenden fest:

Auf unübersichtlichen Wegen, insbesondere nach Eintritt der Dunkelheit oder bei starkem Nebel, beim Einbiegen aus einer Strasse in die andere, bei Strassenkreuzungen, bei scharfen Strassenkrümmungen, bei der Ausfahrt aus Grundstücken, die an öffentlichen Wegen liegen, und bei der Einfahrt in solche Grundstücke, ferner beim Passieren enger Brücken und Tore sowie schmaler oder abschüssiger Wege sowie da, wo die Wirksamkeit der Hemmvorrichtung durch die Schlüpfrigkeit des Weges in Frage gestellt ist, endlich überall da, wo ein lebhafter Verkehr stattfindet, muss langsam und so vorsichtig gefahren werden, dass das Fahrrad nötigenfalls auf der Stelle zum Halten gebracht werden kann. In allen diesen Fällen sowie bei jedem Bergabfahren ist es verboten, beide Hände gleichzeitig von der Lenkstange oder die Füße von den Pedalen zu nehmen.

Das Einbiegen in eine andere Strasse hat nach rechts in kurzer Wendung, nach links im weitem Bogen zu geschehen.

Der Radfahrer hat die rechte Seite der Fahrbahn einzuhalten. Entgegenkommende Fuhrwerke, Kraftfahrzeuge usw. haben dem Radfahrer soviel Platz frei zu lassen, dass er auf der Fahrstrasse ohne Gefahr rechts ausweichen kann. Das Vorbeifahren an eingeholten Fuhrwerken usw. hat auf der linken Seite zu erfolgen. Die zu überholenden Fuhrwerke usw. haben auf das gegebene Glockenzeichen soviel Platz frei zu lassen, dass der Radfahrer auf der Fahrstrasse ohne Gefahr vorbeifahren kann.

Rechte der Radfahrer: Das Radfahren ist auf den für Fuhrwerke bestimmten Wegen und Plätzen gestattet. Ausserhalb der geschlossenen Ortschaften darf das Fahren mit Zweirädern auch auf den neben den Fahrwegen hinführenden, nicht erhöhten Banketten stattfinden. Die Wegepolizeibehörden sind befugt, den Radfahrerverkehr auf Fusswegen und auf Plätzen, die für Fuhrwerke nicht bestimmt sind, zuzulassen. Bei Benutzung der Bankette und Fusswege darf der Verkehr der Fussgänger nicht gestört werden. Das Bankett hat der Radfahrer bei Annäherung an Fussgänger rechtzeitig zu verlassen; sofern dies aber nicht möglich ist, hat er abzustiegen.



**Vorschriften über Sperrungen von Strassen und Wegen für den Fahrradverkehr** sind öffentlich bekannt zu machen und an den betreffenden Strecken durch Anschlag zur Kenntnis zu bringen.

Das **Wettfahren** und die Veranstaltung von Wettfahrten auf öffentlichen Wegen und Plätzen sind verboten. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der zuständigen Polizeibehörde, welche im einzelnen Falle die besonderen Bedingungen festsetzt. —

Soviel über die neuen Fahrrad-Verkehrsbestimmungen.

Dass der Kampf gegen die polizeiliche Radfahrkarte und die Erhebung ungerechtfertigt hoher Gebühren für letztere nicht ruht, beweist ein dieser Tage glücklich zu Ende geführter Prozess, in dem durch gerichtliches Urteil die Stadtgemeinde Sorau, deren Polizeiverwaltung 50 Pfg. für die Ausstellung einer Radfahrkarte erhebt, zur Zahlung von 30 Pfg. zu viel erhobener

Gebühren, der Zinsen dieses Betrages und der Kosten des Prozesses verurteilt wurde. In den Urteilsgründen ist gesagt, dass die Ausstellerin der Karte, die Stadtgemeinde Sorau, nur berechtigt sei, die Selbstkosten der Verausgabung der Radfahrkarten zu erheben, aber nicht mehr. Diese Selbstkosten berechnete das Gericht auf höchstens 20 Pfennige.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass der Zwang der jährlichen Erneuerung der polizeilichen Radfahrkarte für uns Radler eine starke Belästigung bedeutet. In Berlin ist aus dieser Empfindung heraus bereits eine unbegrenzte Dauer der einmal ausgestellten Radfahrkarten anerkannt worden. Was in der Millionenstadt möglich ist, musste anders wo doch erst recht möglich sein!

Am besten freilich wäre es, der Zwang der Führung einer polizeilichen Radfahrkarte fiel ganz!

## Sportliche Rundschau.

Die Bahnrennsaison ist weiter vorgeschritten, doch ragen aus der grossen Zahl der Rennveranstaltungen nur wenige wirklich bedeutende vor. Über diese wollen wir kurz berichten.

**Berlin-Steglitz** hatte am verflossenen Sonntag die interessanteste Begegnung von Rennfahrer-Grössen. Es standen sich Guignard, Huber, Robl und Walthour gegenüber. Das Heft behielt der Amerikaner Walthour unter der Führung des ehemaligen Dresdners Hofmann — dem König der Schrittmacher, wie er genannt wird — in der Hand, indem er die 100 km in der guten 1 Stunde 10 Min. 20 Sek. hinter sich brachte, wobei Guignard 1200 m zurück blieb, Robl weit hinten endigte und des Letzteren Landsmann Huber schliesslich ganz von der Bahn verschwand, ehe noch das Rennen zu Ende war.

**Plauen i. V.**, das Schmerzenskind unter den deutschen Sportplätzen, erlebte am letzten Sonntag seine Wiederauferstehung, anscheinend mit befriedigendem Erfolg. Günther, der am Sonntag vorher in Berlin-Treptow infolge Unwohlbefindens

gänzlich versagte, belegte den ersten Platz vor Keilwerth, Ryser und dem Franzosen Parent.

Auf dem **Leipziger Sportplatze** traten sich am Sonntage der Franzose Contenet, der nun schon eine Reihe von Jahren Saisongast ist, und der Belgier Vanderstuyft in einem Wettkampf über 30 km gegenüber. Der Kampf versprach ein recht heisser zu werden, da Vanderstuyft vom Start weg mächtig vom Leder zog und Contenet ihm dicht auf den Hacken folgte. Im schärfsten Rennen ereilte leider den Belgier ein Reifenschaden, der ihn aus dem Rennen brachte. Contenet ging sonach als Sieger aus dem Match hervor.

In **Paris** konnte Darragon an den beiden letzten Sonntagen sowohl auf der Buffalabahn, als auch auf der Prinzenparkbahn den Vogel abschliessen. Er gewann ein 50 km-Rennen gegen Simar, Mac Farland und Bruni, sowie ein 100 km-Rennen gegen Butler, Dussot, Bruni und Simar, also durchaus achtbare Gegner.

Die nächsten Sonntage bringen auf deutschen

Die beste Bereifung

für Automobile, Motorräder und Fahrräder

ist **Metzeler Pneumatic.**



Bahnen grosse Ereignisse: Am 28. April sollen die Eröffnungsrennen der Sportplätze Breslau-Grüneiche, Halle und Magdeburg vor sich gehen, am 5. Mai veranstaltet die Dresdner Radrennbahn ein Meeting, das Contenet, Mac Farland, Rosenlöcher und Salzmann am Start vereinigen wird, am gleichen Tage wird in Erfurt der Preis der Stadt Erfurt in Gestalt eines Steher-Rennens ausgefahren und findet im Sportpark Berlin-Steglitz der Kampf um das Grosse goldene Rad (100 km-Rennen) und um das Kleine goldene Rad (Stunden-Rennen) statt. Für den Himmelfahrtstag hat Berlin-Treptow ein Dreistunden-Rennen ausgeschrieben. Der Leipziger Sportplatz hat für seinen zweiten diesjährigen Renntag, am 12. Mai, ein Stundenrennen mit internationaler Besetzung: Contenet, Guignard, Salzmann und Vanderstuyft disponiert.

Den Reigen der diesjährigen automobili-

stischen Veranstaltungen eröffnet das Rennen um die Targo Florio auf der Insel Sizilien am letzten Sonntag. Der dreimal zu durchzufahrende Rundweg von 150 km Länge wies beträchtliche Terrainschwierigkeiten—scharfe Kurven, Steigungen und Gefälle, enge Strassen—auf. Von 47 gestarteten Wagen langte als schnellster der von Nazzaro gesteuerte Fiat-Wagen ein, der die 450 km in 8 Stunden 17 Min. 26 Sek. hinter sich liess. Die Italiener belegten sämtliche ersten Plätze; die genauere Kenntnis der schwierigen Strecke war für sie sicher von Vorteil.

Die Touren-Preisfahrt Dresden—Berlin—Kiel—Hannover der Deutschen Motorfahrer-Vereinigung, am 6., 7. und 8. Mai für kleine Wagen, bringt uns in Deutschland die Eröffnung der automobilistischen Saison, die allem Anschein nach eine recht lebhaftere werden wird.

## Amtlicher Teil.

Adresse für alle, die Bundesverwaltung, Sportausschuss usw. betreffenden Schriftstücke:

**Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.** — Telephon 5684. — Geschäftszeit: 9—12 und 2—6 Uhr.  
Verwaltungsstelle: **Max Bergmann**, 1. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Reitzenhainerstr. 9, Telephon 2499; **Bernh. Böhm**, 2. Vorsitzender, L.-Lindenau, Elisabethallee 5; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer, Leipzig, Hohestrasse 26b; **Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister; **Robert Weniger**, Vorsitzender des Sportausschusses.  
Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn Wilhelm Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15. — Geschäftszeit: 8—12 und 2—7 Uhr.

## Bekanntmachungen des Bundes-Vorstandes.

Nächste Bundesvorstands-Sitzung Donnerstag, den 2. Mai abends punkt 9 Uhr, im Ratskeller, Neues Rathaus, Eing. Lotterstr.

Als Bundes-Verein wurde vom Bundesvorstand bestätigt: R.-V. „Auerbach i. V.“

Als Bezirksvertreter wurde bestätigt: Paul Kircheis, Brand, für den Bezirk Brand-Freiberg.

## DANK.

Für die hochherzige Spende von M. 100.— (Einhundert), die mir heute als Unterstützung anlässlich des Ablebens meines Sohnes Otto Maruschke vom **Sächsischen Radfahrer-Bunde**, dessen Mitglied er war, durch den Vorsitzenden des Bezirkes Bautzen ausgehändigt wurde, spreche ich an dieser Stelle dem Sächsischen Radfahrer-Bunde meinen herzlichsten Dank aus.

Bautzen, den 23. März 1907.

**Frau verw. Maruschke.**

## Radfahrer Sachsens, trete! dem Sächsischen Radfahrer-Bunde bei.

Anmeldungen nimmt entgegen

**Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Das **Liederbuch** des Sächsischen Radfahrer-Bundes ist in neuer Auflage erschienen. Der Preis des Buches beträgt 25 Pf. Bei Bezug von mindestens 10 Stück auf einmal werden nur 20 Pfg. pro Stück berechnet. Porto zu Lasten des Empfängers. Den Versandt übernimmt die Geschäftsstelle und sind Bestellungen dahin zu richten.

Der Bundesvorstand. **Max Bergmann**, Vorsitzender.

## Bekanntmachungen des Sportausschusses.

Geschäftsstelle und Briefadresse: **Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.**

Geschäftsstunden: 9—12 Uhr vormittags, 2—6 Uhr nachmittags.

## Den zollfreien Grenzverkehr betreffend.

Zu beziehen sind **Grenzkarten** für den zollfreien Grenzverkehr nach Österreich, Italien, Schweiz, Frankreich, Norwegen, Belgien und Russland. Zur Ausstellung derselben sind Photographie, sowie ein ausgefülltes und eigenhändig unterschriebenes Formular mit Bürgerschaftsunterschrift, welches durch die Geschäftsstelle des Sportausschusses zu beziehen ist, nebst 50 Pfg. Portospesen einzusenden. Die Grenzkarten haben nur auf 1 Jahr Gültigkeit, bis Ende Dezember.

An uns unbekannte Bundeskameraden erfolgt die Abgabe von Grenzkarten durch den Bezirksvertreter oder Ortsvertreter.

Der Sportausschuss, **R. Weniger**, Vorsitzender.



### III. Preis-Wanderfahrt nach Ramsdorf b. Lucka und nach Altenberg i. Erzgebirge

am Sonntag, den 5. Mai 1907.

#### Ausschreibung:

Offen ist die Fahrt für alle Mitglieder des S. R.-B. — Gewertet werden nur die zurückgelegten Kilometer des direkten Weges vom Wohnsitze des Preisbewerbers bis zum Zielorte. — Bestätigungen haben von 25 zu 25 Kilometer zu erfolgen. — Einsatz pro Fahrer 50 Pfg. — Preise: Die Fahrer werden prämiert, sobald selbige die festgesetzten Bedingungen erfüllt haben (siehe Wertung bei Bundes-Wanderfahrten). — Die Fahrzeiten sind unbeschränkt, jedoch müssen die Fahrer spätestens bis nachmittags 4 Uhr in die ausgelegte Liste am Zielorte eingetragen sein und ihre Bestätigungskarte abgegeben haben. — Nennungen sind unter genauer Angabe der Postadresse, sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes bis Mittwoch, den 1. Mai 1907, mittags 12 Uhr beim Unterzeichneten, Leipzig, Hohestrasse 48, einzureichen.

Ziel in Ramsdorf: Gasthof Robert Kröber. Ziel in Altenberg: Robert Jungnickel, Hotel zur Post.

### Am Sonntag, den 12. Mai, Wanderfahrt nach Reichenbach i. V.

Grosses Sportfest und Ausfahrten der Meisterschaften im Kunst- und Reigenfahren des S. R.-B. Nennungsschluss am 8. Mai. Ziel: Hotel Stadt Dresden.

### Am Sonntag, den 26. Mai, Wanderfahrt nach Waldheim.

Bezirksfest vom Bezirke Leisnig-Döbeln und Bannerweihe des R.-V. „Wanderlust“ in Waldheim. Nennungsschluss am 20. Mai. Ziel: Restaurant Lässig.

### Reigenmannschaften sowie Einzelkunstoffahrer auf nach Reichenbach i. V.

Kein Verein, welcher eine Reigenmannschaft besitzt, sollte versäumen dieselbe nach Reichenbach i. V. zu entsenden, jeder Einzelkunstoffahrer muss am 12. Mai dort selbst erscheinen, gilt es doch die Siegespalme der Meisterschaft in beiden Teilen zu erringen. Noch ist es Zeit zur Nennung, der Schlusstermin, 30. April, wird strikte eingehalten, und können spätere Einsendungen nicht berücksichtigt werden.

#### Der Sportausschuss des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Rob. Weniger, Vorsitzender. — O. Hentschel, Kunstfahrwart.

#### Eintrittsgeld und Bundesbeitrag:

Das Eintrittsgeld beträgt für jedes neuereintretende Mitglied Mk. 3.—; der jährliche Bundesbeitrag dagegen Mk. 6.— für Herren und Mk. 3.— für Damen.

Von ehemaligen Bundesmitgliedern wird bei Wiederaufnahme in den Bund ausser dem jährlichen Bundesbeitrag von Mk. 6.— ein Eintrittsgeld von Mk. 1.50 erhoben.

Eine Ermässigung des Eintrittsgeldes kann bei Aufnahme von neuen Mitgliedern, ganz gleich, ob dieselben Einzelfahrer oder Mitglieder eines Klubs, nicht stattfinden.

#### Neuaufnahmen zu halben Preisen finden nicht mehr statt.

#### Wohnungsveränderungen.

Im Interesse einer geregelten Listenführung und der ordnungsmässigen Lieferung der Bundes-Zeitung sind Wohnungsveränderungen etc. sofort unter Angabe der Mitgliedsnummer dem Zahlmeister Herrn

**W. Vogt, Leipzig, Königsstrasse 15,**

und der betr. Postanstalt zu melden.

#### Neuangeordnete Mitglieder für 1907.

88 Neuaufnahmen vom 9. April bis 22. April 1907.

(5 unter alter No.)

##### Bezirk Auerbach i. V.

- 13331 Max Forner, Sticker, Brunn No. 20.
- 13332 Kurt Schmalfuss, Fabrikarbeiter, Brunn No. 13c.
- 13333 Alban Schmalfuss, Sticker,
- 13334 Arno Petzold, Sticker, Brunn No. 73.
- 13335 Walter Petzold, „ „ No. 19.
- 13336 Arno Schneider, Bäckermstr., Schreiersgrün No. 69D
- 13364 Paul Klinger, Sticker, Falkenstein i. Vogtl., Gustav-Adolfstr. 12.
- 13384 Arno Petzold, Sticker, Brunn No. 19.
- 13385 Friedr. Hugo Jakob, Sticker, Auerbach i. Vogtl., Kaiserstr. 9.
- 13386 H. Weiskopf, Klempnermstr. „ Hainstr. 1.
- 13387 Hans Pötzschner, Lehrer, Mühlgrün.

##### Bezirk Bautzen.

- 13358 Paul Hanso, Schlosser, Doberschau b. Bautzen.
- 13365 Nicolaus Paul Paschke, Expedient, Bautzen, Bergstr. 5.
- 13377 Friedr. Oskar Keil, Schlosser, Seidau, No. 19.
- 13378 Hellmuth Fuchs, Fabrikarbeiter, Bautzen, Dresdnerstr. 10.
- 13379 Walter Rocksche, Maler, Bautzen, Fleischerplatz 12.
- 13388 August Zschech, Maurer, Cölln, No. 34.
- 13389 Friedrich Zschech, „ „
- 13408 K. H. Koppatsch, Maler, Seidau, No. 238.
- 13409 Joh. Miersch, Zimmermann, Seidau, No. 238.
- 13410 Richard Preusker, „ Teichnitz No. 10.

##### Bezirk Borna.

- 13356 Louis Hönig, Schuhmachermstr., Ramsdorf.
- 13381 Otto Rich. Kretschmar, Wirtschaftsgehilfe, Schleenhain 19.
- 13391 Reinhold Schild, Ramsdorf 38 V.

##### Bezirk Chemnitz.

- 13366 Oswald Erich Gäbler, Commis, Chemnitz i. Sa., Viktoriastr. 4II.

##### Bezirk Döbeln-Leisnig.

- 13330 Paul Kaufmann, Maler, Döbeln, Friedrichstr. 9.
- 13397 Reinhold Schulze, Former, Sörmitz, No. 20b.
- 13399 Oskar Arnold, Gutsbesitzer, Gersdorf-Oberdorf.
- 13400 Oswald Uhlich, Schuhmachermstr., Erlbach, Hauptstr.

##### Bezirk Dresden.

- 7397 (alte Nummer) Reinhold May, Restaurateur, Dresden, Rehefelderstr. 19.
- 13328 Bruno Jacob, Musiker, Dresden, Am Schiesshaus 17II.
- 13329 Johanna Jacob, Frau, „ „
- 13342 Rudolph Schauer, Ratskellerwirt, Leuben b. Dresden, Rathaus.
- 13343 Ludwig Tanko, Friseur, Dresden-N., Alaunstr. 29.
- 13357 Hugo Bredemann, Wagenlackierermstr., Dresden, Königsbrückerstr. 8.
- 13362 Emil Weise, Handelsmann, Dresden-A., Sorbenstr. 41.
- 13363 Ernst Lippmann, Musiker, „ Schandauerstr. 83.
- 13398 Robert Wilh. Naumann, Gartonarbeiter, Oberloschwitz, Weisse Hirschstr. 29.
- 13405 Arthur Hornuff, Maler, Dresden-A., Schnorrstr. 72.

##### Bezirk Eppendorf.

- 13340 Max Bruno Rössiger, Geschäftsgehilfe, Gahlenz, No. 43.
- 13402 Richard Melzer, Kaufmann, Borstendorf, Bahnhofstr.

##### Bezirk Freiberg-Brand.

- 13359 Josef Kacialinski, Glasanfänger, Brand, G.-Schulstr. 44.
- 13360 Stanislaus Cisilski, „ „
- 13392 Ernst Riechers, Photograph, Brand, Gr.-Hartmannsdorferstrasse 108.
- 13401 Georg Oelschlägel, Gasthof „St. Wien“, Freiberg, Chemnitzstr. 17.

##### Bezirk Glauchau.

- 13346 Oswald Bauer, Bautechniker, Wulm b. Mosel.
- 13368 Richard Kramer, Appreteur, Gesau, No. 31.
- 13369 Albert Schindler, Maurer, Gesau, No. 1b.

##### Bezirk Leipzig.

- 5336 (alte Nummer) H. Rindfleisch jr., Dachdeckerstr., Leipzig, Hardenbergstr. 3.
- 6582 (alte Nummer) Paul Böttner, Kaufmann, Leipzig, Gneisenaustrasse 8 p.
- 13341 Willy Pfützner, Chemigraph, Leipzig-N., Mariannenstr. 69.
- 13352 Ernst Felix Hönicke, Mechaniker, Leipzig, Thalstr. 12 III.
- 13353 Franz Haupt, Dreher, L.-Reudnitz, Untere Münsterstr. 13, b. Meye.
- 13354 Franz Furkert, Gastwirt „Schlosskeller“, L.-Reudnitz, Dresdnerstr. 56.
- 13355 Else Furkert, Frau „ „
- 13380 Bruno Schmidt, Restr., Bayerschestr. 1 „Siebenmännerhaus“.

##### Bezirk Mügeln-Oschatz.

- 13372 Oskar Kurfürst, Ofensetzer, Dahlen, Scheffelstr. 54.
- 13373 Max Möbius, Händler, Börtewitz, Post Bockelwitz.
- 13374 Alfred Möbius, Geschäftsgehilfe, Börtewitz, Post Bockelwitz.
- 13375 Emil Adolf Keller, Mechaniker, Calbitz.

##### Bezirk Marienberg.

- 13407 Fr. Max Hensel, Monteur, Warmbad b. Wolkenstein, No. 39d.



**Bezirk Pleiessenthal.**  
 13337 Arthur Scheller, Kaufmann, Fabrik f. Feuerzylinder, Werdau.  
 13338 Gustav Pinks, Fraureuth, Ratskeller.  
 13339 Franz Otto, Fraureuth  
 13376 Carl Jul. Siegert, Fleischbeschauer, Neu-Schweinsburg, No. 47k.  
 13390 Alfred Pammier, Buchhalter, Langenbernsdorf.  
 13404 Otto H. Schulze, Glaser, Langenhessen, Crimmitschauerstr. 33.

**Bezirk Reichenbach.**  
 5092 (alte No.) Frz. Paul Hohmuth, Restaurateur, Reichenbach, Dunkelgasse 6.  
 7545 (alte Nr.) Wilhelm Döring, Stellmacherstr., Reichenbach, Feldgasse 5.

**Bezirk Schwarzenberg.**  
 13344 Ernst Bley, Werkmeister, Erla.

**Bezirk Wurzen-Grimma.**  
 13394 Osw. Bernh. Gebhardt, Schlosser, Nischwitz b. Wurzen, No. 13.  
 13408 Willy Grossmann, Prähsitz b. Mutzschen.

**Bezirk Zittau.**  
 13347 Leberecht Wendler, Gastwirt, Garküche Seiffhennersdorf, Mitteldorf, No. 159.

13348 E. Bruno Günther, Eckartsberg, No. 63c.  
 13349 M. Oswald Schürmer, Kleinschönau, No. 43h.  
 13350 Paul Rich. Tomitschek, Fleischer, Reichenau, Bahnhof Kolonie 163.  
 13361 Ewald R. Olbrig, Wirtschaftsgehilfe, Oberseifersdorf, No. 178.  
 13367 Curt Weiss, Drechsler, Zittau, inn. Weberstr. 15.  
 13370 Paul Max Jogwick, Steindrucker, Zittau, Klosterstr. 4.  
 13371 Kurt Walt, Geometer,  
 13382 Karl Friedr. Schenke, Fleischerstr., Zittau, Gabelsbergerstr. 9.  
 13383 Frau Emilie Kolbe, Pethau, No. 8.  
 13393 Robert Diessner, Grottau i. Böhmen, Grafensteinerstr.  
 13395 Emil Osw. Vogel, Tischlerstr., Zittau, Oybinerstr. 19.  
 13396 Frau Marie Louise Vogel, „ „ „ „

**Bezirk Zwickau.**  
 13351 Franz Schwarz, Oberplanitz, Marktstrasse.

**Bezirk Planen.**  
 13345 Kurt Adler, Tischler, Bergen b. Falkenstein, Bahnhofstr. 57.

**Ausser Bezirk.**  
 13406 Johannes Lange, Handlungsgehilfe, Haynau i. Schl., Sandstr. 2.

## Bekanntmachungen der Bezirke.

### Zur gefälligen Beachtung.

Um die Zeitung regelmässig und pünktlich erscheinen zu lassen, müssen Berichte bis spätestens Sonnabend mittag in meinem Besitz sein und wollen die Bezirke u. Vereine dafür Sorge tragen, dass ihre Berichte stets von einer bevollmächtigten Person (Schriftführer) eingesandt werden, da es sehr oft vorkommt, dass von Bezirken, drei — viererlei Berichte eingehen, die sich vollständig widersprechen und gestrichen werden müssen, der Raum ist zu kostbar, diese widersprechenden Zeilen aufzunehmen. Heute Dienstag mittag gegen 11 Uhr kamen noch div. Berichte ein, es ist in Zukunft ganz ausgeschlossen, solche Berichte noch für die betr. Nummer mit aufzunehmen, und haben die betr. Schriftführer es sich selbst als ihre Schuld zuzuschreiben, wenn solche Berichte nicht erscheinen. Sie können wahrlich den früheren Schriftleiter keinen Vorwurf machen, wenn die Zeitung immer zu spät erschien und manche Berichte überhaupt nicht zur Aufnahme gelangten. Werte Kameraden, richten Sie sich also danach, wenn Sie Ihre Berichte in der Zeitung aufgenommen haben wollen und bitte Sie, dieselben recht kurz zu fassen, denn in der Kürze liegt die Würze und es bleibt uns sonst kein Platz für schöne Leitartikel.

Die Redaktion

Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15.

Alle Einsendungen richte man nur an die Schriftleitung Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15, alle Beschwerden nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Strasse 9.

DER VERLAG.

### Bezirk Auerbach.

Um den w. Bundesmitgliedern vom Bez. Auerbach unsere diesjährigen geplanten Veranstaltungen möglichst im Voraus zu zustellen, gebe ich folgenden Fahrplan bekannt:

Anmeldungen bis 5. Mai beim Fahrwart, spätere Anmeldungen nur unter Vorbehalt, Startgeld 2 Mk. bei der Anmeldung mit beizufügen.

Mai 9. (Himmelfahrt). Ausfahrten der Bezirksmeisterschaft vom Bezirk Auerbach im Dauerfahren. Strecke wird vom Unterzeichneten noch bekannt gegeben.

Mai 26. Ausfahrt nach Carlsfeld. Start 1/2 9 Uhr Vorm. am Rathaus, Auerbach.

Juni 2. Schnitzeljagd: Anschliessend Preisverteilung mit Kneipabend. Einzelheiten werden noch am Start bekannt gegeben. Start 1 Uhr Mittag bei Mitglied Hüttel, Rest. Hopfenblüthe, Auerbach.

Juni 16. Ausfahrt nach Greiz, über Mylau, Netschkau. Start 1/2 9 Uhr Vorm. Rest. zur Post, Auerbach.

Diejenigen Mitglieder, die sich an den vom Bunde angesetzten Fahrten beteiligen, wollen Unterzeichneten hiervon benachrichtigen, um dadurch vom Bezirk grössere Teilnahme zu diesen Fahrten zu erzielen, auch sind diese Tage, wo selbige stattfinden von unserm Fahrplan berücksichtigt worden.

Einer regen Beteiligung sieht entgegen, mit sportl. All Heil.  
 Albert Grimm, Bezirks-Fahrwart.

Die nächste Bezirksversammlung findet Montag, d. 23. April Abends 1/2 9 Uhr in Auerbach „Café Wettin“ statt. Von 8 Uhr an Vorstandssitzung. Der wichtigen Tagesordnung halber bitte ich um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Mit sportlichem „All Heil“

Bernh. Kietz, Bezirksvertreter.

Bundeszeichen anlegen!

### Bezirk Bautzen.

Die am 14. April er. im Schlosskeller, Bautzen zahlreich besuchte Versammlung beschäftigte sich hauptsächlich nach Verlesung einiger Eingänge, darunter dem Dankschreiben der Mutter unseres vorstorbenen Kameraden Otto Maruschke, welcher seitens der Unfallversicherung u. Unterstützungskasse des Bundes 100 Mk. gezahlt u. damit etwas Not gelindert wurde, mit einem am 5. Mai er. auszufahrenden Erstlingsfahren auf der Strecke Bautzen—Seidau—Rundteil—Königswartha, Wendepunkt und zurück, an welches sich ein gemütliches Picknick auf der Wiewalze, zu welchen von verschiedenen Seiten lukullische Genüsse gespendet worden sind u. dabei kredenzt werden, anschliessen wird u. bitten wir im Übrigen die heutige Ausschreibung des Bezirksfahrwartes genau zu beachten.

An Preisen für das Rennen werden gegeben, bei Beteiligung bis zu 10 Fahrern 3, bis 15 Fahrer 4 und darüber 5 vorn gravierte Ehrenzeichen. — Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag,

den 25. Mai er. beim Bundeswirt Noack in Grossdubrau statt, wozu hiermit herzlichst eingeladen wir. „All Heil“

Ernst Albrecht, 2. Schriftführer.

**Ausschreibung!** Achtung Bundeskameraden! Sonntag, den 5. Mai Erstlingsfahren 30 km. Strecke: Bautzen, Königswartha und zurück. Start, sowie Ziel Wilkaer Str. am Rundteil; nach dem Rennen Picknick auf der Wiewalze. Ich ersuche die Fahrer sich spätestens früh 1/2 7 Uhr am Start einzufinden, da erst dort die Auslosung erfolgt. Der erste Fahrer wird punkt 1/2 7 Uhr abgelassen, die anderen in Abständen von 3 Minuten. Die Sieger werden laut Beschluss letzter Versammlung mit Ehrenzeichen prämiert. Nennungen, welchen 1 Mk. Nenngeld beizufügen sind, müssen beim Unterzeichneten nach Bautzen, Burglehn 1 eingereicht werden, ohne Nenngeld keine Gültigkeit. Nennungsschluss Sonnabend, den 4. Mai abends 10 Uhr im „Hotel Alberthof“. Auch alle nicht startenden Bundeskameraden ersuche ich, sich recht zahlreich am Start einzufinden.

Mit sportlichem „All Heil“

Alfred Rämisch, 1. Bez.-Fahrwart.

Ann. d. Redaktion: Lt. neuerer Bestimmung des Sportausschusses dürfen ohne dessen Genehmigung Ehrenpreise nicht gegeben werden u. empfiehlt es sich dieserhalb an den Sp. A. heranzutreten.

### Bezirk Borna.

Werte Sportskameraden! Mit Gegenwärtigen beehren wir uns, Sie nebst werten Angehörigen zu unserem Sonntag, den 9. Juni 1907 in Schleenhain stattfindenden

„Bezirksfest verbunden mit Bannerweihe“ des Radfahrer-Vereins „Wanderlust“, Schleenhain ergebenst einzuladen und gestatten uns, Ihre Aufmerksamkeit auf nachfolgende Festordnung, sowie Ausschreibung zu lenken. Indem wir Ihnen die Versicherung geben, dass es jederzeit unser Bestreben sein wird, Ihnen einige genussreiche Stunden zu bereiten, hoffen wir Sie recht zahlreich bei uns begrüßen zu können und zeichnen mit sportkameradschaftlichem „All Heil“

Robert Kupfer,

1. Bezirksvertreter.

R.-V. „Wanderlust“

Reinh. Winkler, Vors.

Festordnung.

Sonntag, den 9. Juni 1907.

Vormittags 11—1 Uhr Empfang der Vereine im Kretzschmarschen Bundes-Gasthofe.  
 Mittag 1 Uhr Auslosung der Vereine u. Verausgabe der Festabzeichen.  
 Nachmitt. 1—1/2 Uhr Abholen des zu weihenden Banners durch die Ehrenjungfrauen.  
 „ 1/2 Uhr Aufstellung u. Abfahrt nach dem Weiboplatz, Anschliessend Preis-Korso durch die Strassen des Ortes.



Nachmittags	4 Uhr	Konzert und Ball im grossen Festzelt.
Abends	8 Uhr	Preisreigenfahren daselbst.
"	10 Uhr	Preisverteilung.
Montag, den 10. Juni 1907.		
Vormittags	9 Uhr	Ausflug nach dem Forsthaus Lucka, durch Luckaer Wald, nach Wintersdorf und zurück durch den Kammerwald.
Mittags	12 Uhr	Nagelung des Banners hierauf Umzug mit Musik und Banner nach Hohendorf u. Kleinhermsdorf.
Nachmittags	3 Uhr	Grosse Festtafel, hierauf grosser Festball bis 2 Uhr nachts.

#### Ausschreibung zum Preis-Korso.

Die Beteiligung ist nur im Gala-Sportanzug gestattet.  
Preiskorsofahren: Nenngeld 3 Mk.  
Sparte I. Offen für alle Radfahrervereine des Bezirks Borna vom S. R. B.  
Blumenschmuck wird hier mit gewertet.  
Sparte II. Offen für alle Radfahrervereine ausser Bez. des S. R. B.

#### Preis-Reigenfahren.

Fahrfläche 9 x 16,0 m. Nenngeld 3 Mk.  
Beginn Abends 8 Uhr im grossen Festzelt.  
Sparte I. Offen für alle Radfahrervereine des Bezirks Borna vom S. R. B.  
Sparte II. Offen für alle Radfahrervereine ausser Bezirk Borna.  
Für jede Sparte 3 wertvolle Preise.  
Für beide Nennungen sind 5 Mk. zu entrichten.  
Nennungen sind bis spätestens den 1. Juni er. an Herrn Louis Hömig in Schleenhain b. Lucka S. A. einzusenden.  
Gewertet wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R. B.  
Nennungen ohne Nenngeld können nicht berücksichtigt werden.  
Friedrich Pfeil, 1. Bezirksfahrwart.

### Bezirk Chemnitz.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 28. April, nachmittags 4 Uhr im Restaurant „Stadtkeller“, Wiesenstr. statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Zu der von unserm Fahrausschuss am 5. Mai er. nach Borna angesetzten Wanderfahrt haben die benachbarten Bezirke Zwickau, Rochlitz, Döbeln-Leisnig, Wurzen-Grimma u. Leipzig ihre Teilnahme zugesagt u. findet gemeinsames Zusammentreffen in Borna, „Stadt Leipzig“, statt, von wo aus die Bornaer Bundeskameraden die Führung an diesem Tage übernehmen.

Wer also mit Lust u. Liebe am Sport hängt, der finde sich am 5. Mai er. morgens 7 Uhr am Kriegerdenkmal, Theatergasse, Chemnitz ein, da die Fahrt gleichzeitig eine Agitationstour sein soll. — Also Mann für Mann zum Start am 5. Mai er. nach Borna bei Leipzig.

Die nächste Bezirksabendsausfahrt findet Mittwoch, den 15. Mai er. nach Mittelbach, Restaurant Neumann statt. Start hierzu 1/2 9 Uhr Abends Restaurant Stadtkeller, Wiesenstr.

Mit sportlichem „All Heil“

Walter Borrmann, 1. Bez. Schriftf.  
J. Damm, 1. Bezirksfahrwart.

### Bezirk Dresden.

Nach Genehmigung der Tagesordnung u. des Protokolls voriger Sitzung wurde von den Eingängen, Geschäfts- u. Saalofferten Kenntnis genommen. Grusskarten lagen vor vom Bundesvorstand und Herrn Ranft; desgl. Einladungen von der „Frohen Fahrt“, Leuben, den Wanderfahrern u. vom „Adler“ zum 3. Stiftungsfeste. Zur Bannerdeputation wurden gewählt die Herren: Schoeps, Helm und Serbe. Der Antrag Helm: Verlegung der Monatsversammlung vom letzten auf den 1. Donnerstag im Monat wird der Jahreshauptversammlung zur Beschlussfassung überwiesen. Vom Bundesliederbuch soll 1 Muster zur Vorlage kommen, und zur Beseitigung von alten Schildern an Gastwirtschaften soll Vollmacht von Leipzig erbeten werden. Zum Vorsitzenden des Vergnügungsausschusses wurde Herr Thiele gewählt. Der übrige Teil der Sitzung betraf die Vorbereitung u. Durchführung des Stiftungsfestes. Schluss 1/2 12 Uhr.  
Der Bezirksvorstand  
Dr. Junge, Schoeps.

**Ausschreibung:** Sonntag, am 12. 5. Erstfahren. Früh 1/2 6 stellen am Theater, Albertplatz. Abfahrt zirka 1/2 7 in Weissig, Kilometerstein 8,5. Einsatz 1 Mark. 3 Ehrenpreise im Werte von 5, 4 u. 3 M. Nennungsschluss am Start. Strecke 10 km. Gewertet nach den Wettf. Best. d. S. R. B. Thielemann.

**Bekanntmachung:** 1. Einzelfahrerversammlung. Montag, am 29. April abends 9 Uhr im Joh. Meyertunnel, Bischofplatz-Ecke Fritz Reuterstr. 2 p. bei Ortsvertreter Liebetrau, wozu alle Damen u. Herren Einzelfahrer ebenso höflich, wie dringend eingeladen werden. Hochwichtige Tagesordnung! — 2. Bezirksausfahrt: Sonntag, den 28. April nach Niederwartha. Abfahrt 2 Uhr vom Hotel 4 Jahreszeiten. — 3. 1. Monatsversammlung von Dresden Land am Sonnabend, 4. Mai abends 9 Uhr beim Bundeswirt Haase. — 4. Sonntag, am 5. Mai Bundesfahrt. Sonntag, am 12. Mai Bez. Fahrt nach Edle Krone. Näheres nächste Bundeszeitung.

**Nachtrag:** Herzlichster Dank für Stiftungen pp. zum Stiftungsfeste gebührt noch den Herren Grünwarenhändler Günzel, Kaufmann Scheibner, den Firmen: Lingner u. Eugen Löber, photogr. Handlung, Dresden N., Ritterstr. u. Fr. Geiger, sowie den Herren Hänisch und Zobel. Es bittet das Verschen zu entschuldigen.

Dr. Junge.

### Bezirk Eppendorf.

Die am 7. 4. in Borstendorf abgehaltene Bezirksversammlung nahm insbesondere Stellung wegen Abhaltung eines Bezirksfestes, wovon indessen nach längerer Debatte Abstand genommen dagegen aber beschlossen wird, im Sommerhalbjahr öfters gemütliche Ausfahrten zu veranstalten, deren Ausarbeitung dem Bezirksvorstande übertragen wird. — Die nächste Bezirksversammlung findet Sonnabend, den 4. Mai er. Abends 1/2 9 Uhr in Gahlenz, Oberer Gasthof beim Bundeswirt Schubert statt u. erfolgt Abfahrt hierzu in Eppendorf, Abends punkt 8 Uhr ab Butters Gasthof. Zahlreiches Erscheinen hierzu erwartet, da ein Fass edlen Gerstensaftes aufgelegt u. die Beteiligung gewertet wird.

G. Wallert, 1. Bez.-Vertreter.  
M. Busch, 1. Schriftführer.

### Bezirk Leipzig.

Alle Zuschriften sind an den 1. Bez. Schriftführer Curt Hömig, L.-Reudnitz, Heinrichstrasse 51 zu richten.

Achtung Kameraden! Morgen Sonntag, Parole Oetzsch, Zur Linde, Stiftungsfest des dortigen Vereins, den 4. Mai er. auf zur „Concordia“, deren Programm sehr reichhaltig ist. — Die Bezirks-Handbücher sind fertig und werden Sie inzwischen alle solche erhalten haben, wir bitten um genaue Beachtung der darin enthaltenen Veranstaltungen. — An Stelle des durch Krankheit verhinderten 1. Bezirksfahrwartes Herrn Salzmann, ist in liebenswürdiger Weise Herr Claus, der früher beliebte Bezirksfahrwart, in die Lücke als Ersatz eingespungen. Dem R.-V. Styria, L.-Gohlis an dieser Stelle für die gastliche Aufnahme bei der 1. Bezirksabendsausfahrt, sowie all den Damen u. Herren die in liebenswürdiger Weise beim Bierabend tätig waren, für ihre Mitwirkung herzlicher Dank.

i. A. Curt Hömig, 1. Schriftführer.

### Bezirk Leisnig-Döbeln.

**Berichtigung:** Die für den 28. April nach dem „Weissen Kreuz“, Colditz einberufene Versammlung findet daselbst nicht statt, sondern in Colditz, Gasthof „Weisses Haus“, wovon die verehrt. Mitglieder Kenntnis nehmen wollen. Es wird dringend um starke Beteiligung aller Mitglieder, nicht nur der ortsansässigen Colditzer Mitglieder gebeten, da sich der gesamte Bezirksvorstand doch ebenfalls keine Mühe verdriessen lässt, überall zu sein.

Mit sportlichem „All Heil“

Gustav Tischendorf, 1. Bezirksvertreter.

Am 5. Mai er. Ausfahrt nach Borna. Sammeln der Vereine am Gasthof „Kreuz-Hartha“ punkt 10 Uhr Vormittags. Abfahrt über Colditz.

Um zahlreiche Beteiligung bittet der Fahrwart.

Bruno Neigenfink.

### Bezirk Plauen.

5. Mai. Bezirksfest in Mühltröf. Ab Plauen mit der Bahn 1,51 Uhr. Mit Rad stellen nachm. 3 Uhr Vier Jahreszeiten.

12. Mai. Ausfahrt nach Reichenbach. Stellen vorm. 8 Uhr Albertplatz.

29. Mai. Bezirksversammlung in Syrau. Plauen stellt 1/2 9 Uhr abends am Albertplatz.

2. Juni. Bezirksausfahrt nach Burgk. Stellen früh 6 Uhr Albertplatz. Pausa Ranspach und Mühltröf schlüssen sich in Mühltröf an.

Zahlreichen Besuch zu allen Veranstaltungen wünscht

Der Vorstand.

Rob. Krauss, Vorsitzender.

### Bezirk Reichenbach.

Die am 14. April er. in Waldkirchen stattgefundene gut besuchte Bezirksversammlung beschäftigte sich ganz besonders mit dem am 12. Mai er. abzuhaltenden grossen Sportfest und wurde nach Verlesung verschiedener Eingänge bekanntgegeben, dass der Stadtrat eine Beihilfe von 100 Mk. zu dem Feste gewährleistet und dem Ehrenausschuss die Herren Stadtrat Schulz, Kommerzienrat Heinrich Braun, Kommerzienrat u. Landtagsabgeordneter Neidhardt, Stadtverordnetenvorsteher Rentier Philipp und Maschinenfabrikant Fölpner beigetreten sind, was allseitig Beifall fand. — Die Preise sollen am 28. April er. bei Reichenbacher Firmen beschafft werden und ist die Lieferung der Festscheifen der Firma C. G. Müller übertragen worden. — Nochmals bitten wir daher alle Bezirks- und Bundeskameraden um rege Teilnahme an unserm Feste.

Achtung Kameraden! Sonntag, d. 28. April, Nachmittags 4 Uhr, Bezirksversammlung in Reichenbach, Stadt Dresden, zu welcher um zahlreiches Erscheinen gebeten wird.

E. Junghahn, Bezirksvertreter.

### Bezirk Rochlitz.

Der ergangenen Einladung des Chemnitzer Bezirkes zur Teilnahme an der am 5. Mai er. nach Borna bei Leipzig stattfindenden gemeinsamen Wanderfahrt Folge leistend, bitten wir alle Bezirksmitglieder herzlichst, am Sonntag, den 5. Mai er. früh 8 Uhr an „Stadt Leipzig“ zu erscheinen, um sich rechtzeitig zwischen 10 u. 11 Uhr den Chemnitzer Bundeskameraden in Frohbürg anschliessen zu können. Starke Beteiligung ist dringender Wunsch.

Nächste Bezirksversammlung findet am Donnerstag, den 9. Mai (Himmelfahrt) Nachm. 3 Uhr in Wiederau, Gasthof Sachs. Bautenkrantz statt und bitten wir gleichfalls um rege Beteiligung.

Arthur Thust, 1. Bez.-Vertreter.  
Emil Jacob, 1. Bez.-Fahrwart.



### Bezirk Wurzen-Grimma.

In der am 14. April cr. anlässlich des Stiftungsfestes des Mutzscher Radfahrer Vereines in Mutzschen stattgefundenen zahlreich besuchten Bezirksversammlung wurde das reichhaltige u. grossartige Programm für das am 23. Juni cr. in Grossbardau stattfindende Bezirksfest verlesen u. mit Beifall genehmigt; dasselbe enthält u. a. grosses Preiskorso- und Reigenfahren u. ist ausserdem noch der Kunstfahrer Jos. Müller, Lucka hierzu engagiert, ein flotter Ball wird sich den Darbietungen anschliessen. — Zu der am 28. April cr. stattfindenden Bannerweihe des R. V. Ammelshain wird zu reger Teilnahme ganz besonders aufgefordert. — Der neuangemeldete bundesangehörige Verein „Wettin“, Mutzschen wird mit grosser Freude begrüsst u. willkommen geheissen u. findet der sich hieran anschliessende Vortrag des Herrn Höppler über die Vorteile des Sachsenbundes begeisterte Aufnahme, die Agitation im Bezirke soll noch intensiver als bisher betrieben werden, um den Bezirk u. Bund weiterhin zu kräftigen.

Das Sommerprogramm ist wie folgt aufgestellt:

28. April cr. Bannerweihe, Ammelshain,  
9. Juni cr. „Machern,  
23. „ cr. Bezirksfest, Grossbardau

u. bitten wir die geehrten Vereine u. Bezirkskameraden um gefl. Reservierung dieser Tage für uns. — An der am 9. Juni cr. in Machern stattfindenden Festlichkeit beteiligt sich der Leipziger Bezirk ganz besonders stark, da es gilt, dem Bundesehrenpräsidenten Herrn Alexander Duncker, der an diesem Tage bestimmt zugesagtemäss in Machern deshalb weilen wird, eine Huldigung darzubringen, worüber Näheres noch rechtzeitig berichtet wird.

H. Malke, Bezirks-Schriftführer.

### Bezirk Zittau.

In der zahlreich besuchten Bezirksversammlung am 9. 4. cr. wurde allen Mitwirkenden beim letzten Sportfest durch Herrn Schönbach herzlicher Dank gezollt u. bekanntgegeben, dass Einnahme u. Ausgabe balancieren.

Da die bisherigen Sonntagsfahrten weniger Besuch zu verzeichnen hatten, beschliesst man künftighin nur noch gediegene Abendausfahrten, die gleichzeitig zur Agitation dienen sollen, zu unternehmen und wird dem Bezirks-Vorstand die Anarbeitung eines entsprechenden Sommerprogrammes übertragen. Auf weiteren Antrag findet am 9. Mai cr. (Himmelfahrt) Nachmittag 3 Uhr auf der Rennbahn Weinaupark ein Frühjahrsrennen statt, zu welchem Nennungen bei Herrn Schönbach, Zittau, Weberstr. 22, der auch Trainingskarten pro Stück 1 Mk. verabreicht, welche bei Nennung zurückvergütet werden, zu erfolgen haben. Die Eintrittsgelder bleiben die gleichen wie im Vorjahre. Als Ortsvertreter an Stelle des verzogenen Herrn Gastwirt Wilkert wird für Pethau Herr Schneidermeister Rob. Rössler gewählt.

Die nächste Bezirksversammlung findet Dienstag, d. 7. Mai cr. Abends 9 Uhr im „Schützenhaus“, Zittau statt und bitten um vollzähliges Erscheinen, da wichtige Punkte zur Beratung kommen.

Sonntag, d. 21. 4. cr. feierten wir unser 14. Bezirksstiftungsfest unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder, sowie Gäste. Der

Vergnügungsausschuss hatte alles aufgeboten, das Programm genussreich zu gestalten u. dürften alle Besucher hierbei auf ihre Kosten gekommen sein. Das Programm umfasste div. Einzelvorträge, Duets, Terzette u. Theateraufführungen, dem sich nach einigen tadellosen Übungen unseres Kunstfahrers Herrn Micklich ein flotter Ball bis in die Morgenstunden anschloss u. wurde weiter noch von einer schwungvollen Festrede unseres Bezirksvertreters Herrn Schönbach umrahmt. An den überaus reichen Beifall, der den einzelnen Darbietungen folgte, knüpfen wir nochmals herzliche Dankesworte an die verehrten Mitwirkenden, Damen wie Herren, mit dem Wunsche, dass sie uns noch öfters ihre geschätzten Kräfte leihen mögen. Allen Teilnehmern dürfte das schöne Fest noch lange in Erinnerung bleiben. Den Radfahrervereinen „Adler“, Kl. Schönau u. „Vorwärts“, Ebersbach wurden für ihre Mitwirkung beim letzten Sportfeste nachträglich noch einige Ehrengeschenke überreicht.

Paul Dehne, II. Bez.-Schriftführer.

### Bezirk Zwickau.

In der am 3. April cr. in Oberplanitz stattgefundenen Bezirksversammlung gelangten eine Anzahl Eingänge zur Verlesung, u. a. ein Bescheid des Rates der Stadt Zwickau, wonach das eingereichte Gesuch betr. Radfahrwege abschlägig beschieden wird. Einladungen zu Vereinsfestlichkeiten ergingen vom R.-V. „Regina“, Reinsdorf zu den am 28. April cr. im Palmgarten stattfindenden Stiftungs-Fest u. zu einer Gesellschaftstour nach Borna, (Bez. Leipzig) vom Bez. Chemnitz.

An Stelle der durch dienstliche Behinderung u. Wegzug von Zwickau ausscheidenden zwei Bezirksamtsführern Herren Schlenker u. Cramer, wurden die Herren Dörschel als erster u. Nötzold als zweiter Schriftführer neu gewählt, die beide dankend annahmen. — Die sportlichen Bezirksveranstaltungen werden mit der am 5. Mai cr. stattfindenden gemeinsamen Fahrt nach Borna, die lt. Bestimmung als Kontrolltour mit 1 Mk. Nenngeld bezirksseitig gewertet wird, eröffnet und soll bezüglich Abhaltung eines Sommerfestes in der nächsten Bezirksversammlung, die Mittwoch, den 1. Mai cr. im Gasthof „Oberrothenbach“ stattfindet, definitiver Beschluss gefasst werden. — Strafgeldereinnahme 30 Pf.

Ernst Grundmann, I. Bez.-Vertreter.

Wilh. Dörschel, I. Bez. Schriftführer.

**Ausschreibung!** Der Bezirk Zwickau hält zu der vom Bez. Chemnitz für den 5. Mai cr. geplanten Tagestour nach Borna (Bez. Leipzig) eine Kontrolltour ab, zu welcher 3 Preise bestehend in Bundesmedaillen für bestgefahrene Kilometer verliehen werden.

Nenngeld 1 Mk. ist an den Bezirks-Fahrwart Hans Blechschmidt, Zwickau-Pölsbitz, Dorotheenstr. 7 zu senden. Nennungsabschluss am 3. Mai cr. Kontrollkarten müssen, ausser am Ziel noch zweimal unterwegs bestätigt werden.

Start für die Kontrolltour Zwickau-Borna ist Zwickaus Neue Welt früh 1/2 7 Uhr. Kontrollstationen werden am Start bekanntgegeben. Ziel ist Restaurant „Stadt Leipzig“, Borna. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen d. S. R. B. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

H. Blechschmidt, I. Bez.-Fahrw.

## Bekanntmachungen der Vereine.

Alle Einsendungen richte man nur an die Schriftleitung Wilh. Vogt, Leipzig, Königsstr. 15, alle Beschwerden nur an den Vorsitzenden des Zeitungsausschusses Herrn Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Strasse 9.

Der Verlag.

### Bezirk Bautzen.

R.-V. „Einigkeit“ Grossdubrau. Bundesangehöriger Verein. Versammlung jeden 1. Donnerstag des Monats, im Gasthof zum „sächs. Jäger“, Grossdubrau. In der am 4. April 1907 stattgefundenen Monatsversammlung wurde Herr Carl Fischer einstimmig als Schrift-

führer gewählt. Wir erlauben uns nochmals alle Freunde u. Gönner des Radfahrersportes zu dem, am 28. April, nachm. 3 Uhr stattfindenden Vogelschiessen, im Garten des Gasthofes zum „sächs. Jäger“ einzuladen.

Ernst Böhme, Vorsitzender.  
Carl Fischer Schriftführer.

# MAGNET-MOTORRÄDER 1 u. 2 Cyl. sind von unerreichter Betriebssicherheit.

Einjährige  
Garantie.



Man verlange Prosp. **K** mit la Ref.

## MAGNET-Seitenwagen - Selbstfahrer

mit Magnet-Frictionsscheiben-Kupplung (D. R. Pat.)

:: bieten den besten Ersatz für den kleinen Wagen. ::

Epochemachende  
Neuerung

Magnet-Doppelübersetzungs-  
Wechselgetriebe (D. R. P. a.)

Motorräder und  
Motorgepäckträger.

Motorenfabrik **MAGNET**  
Berlin-Weissensee.

Stationäre und  
Bootsmotore.



**R.-Kl. „Rapid“, Bautzen,** Ortsverein, gegr. 1899. Klublokal: Hotel „Alberthof“. Schriftstücke sind zu richten an den mitunterzeichneten I. Vorsitzenden nach Bautzen-Seidan, unterm Schloss 35. Jeden Mittwoch Abend gemütliches Beisammensein im Klublokal; bei wärmeren Wetter finden wieder unsere Abendausfahrten statt, Gäste sind bestens willkommen. Monatsversammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Achtung! Unsere nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 1. Mai d. J., abends punkt 7/9 Uhr statt, wozu wir möglichst alle Mitglieder erwarten, da sehr wichtige Punkte zur Beratung vorliegen, u. a. auch der Tourenplan unseres Fahrwartes für kommenden Sommer. „All Heil!“ Alfred Schweitzer, I. Vors. Richard Frenzel, I. Schriftf.

### Bezirk Borna.

**R.-V. „Ramsdorf“,** Bundesangehöriger Verein des S. R.-B., erlaubt sich hierdurch die geehrten Vereine, Sports- und Bundeskameraden zu seiner am Sonntag, den 5. Mai 07 stattfindenden Banner-Weihe ganz ergebenst einzuladen und bittet höflichst vom nachstehenden Programm gefl. Kenntnis zu nehmen.

**Programm**  
zur Banner-Weihe der Radfahrer-Vereinigung in Ramsdorf am 5. Mai 1907. Von 12—2 Uhr Empfang der geehrten Vereine und Gäste im Bundes-Gasthof des Herrn Julius Brüchner, Ramsdorf. 3 Uhr Weihe des Banners daselbst. Nach der Weihe gemütliches Beisammensein in der Bundes-Restaurant des Herrn Robert Kröber, Ramsdorf. 1/2 5 Uhr Vorstandssitzung daselbst und 5 Uhr Stellen zum Preis-Korso in den Strassen zu Ramsdorf, hierauf Ball. 8 Uhr Preisreigen-Aufführungen. 10 Uhr Preisverteilung. Nachdem Fortsetzung des Balles bis 12 Uhr Nachts. Der Festausschuss wird bemüht sein, den am Feste beteiligten Radlern einige vergnügte Stunden zu bereiten. Mit sportlichem Gruss „All Heil!“ Franz Naumann, Vorsitzender.

### Bezirk Chemnitz.

**Ortsverein Chemnitz des S. R. B.,** gegr. 1901. Sitz: Richters Restaurant, Wilhelmsplatz. Versammlungen vor der Bannerweihe jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat und jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Ausfahrten. Damen und Herren jederzeit herzlich willkommen. Sämtliche Schriftstücke sind an Herrn J. Damm, Chemnitz, Mühlenstr. 96, zu richten.

In der Monatsversammlung am 3. 4. 1907 wurden betreffs des Räderschmuckes die Herren Tittel, Türk, Fuder und Esche beauftragt, in nächster Versammlung ein geschmücktes Rad vorzuführen und macht der Vorsitzende ferner den Vorschlag, des Korsos wegen weisse Anzüge anzuschaffen.

In der Versammlung am 17. 4. 1907 wurden von Herrn Tittel ein mit Wasserrosen geschmücktes Rad zu 11 Mk. und von Herrn Esche ein mit Rosen geschmücktes Rad zu 6 Mk., welches letztere indessen gänzlich verworfen wurde, vorgeführt. Da das erstere jedoch einer kleinen Abänderung bedarf, stellt Herr Fuder den Antrag, den neu zu bestellenden Blumenschmuck Dienstag, den 23. 4. 1907 im Gasthof Scheibe auszustellen und eine aussergewöhnliche Versammlung dahin einzuberufen.

**Achtung!** Das Programm zu unserer Bannerweihe ist fertig und kann solches im Vereinslokale entgegen genommen werden, die Bezirksmitglieder erhalten noch durch den Schriftführer besondere Einladungen.

Joh. Damm, I. Vorsitzender.  
Arno Esche, I. Schriftführer.

### Bezirk Dresden.

**R.-K. „Allemannia“ 1891, Dresden.** Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Restaurant „Rehefelderhof“, Rehefelderstr. No. 19. Jeden 1. Freitag im Monat Abend 9 Uhr Versammlung, jeden andern Freitag, gemütliches Beisammensein oder Reigenfahren und Radballspiel. Laut Beschluss der letzten Generalversammlung ist Herr Julius Uhlemann zum Ehrenvorsitzenden und Herr Max Säurig zum Ehrenmitgliede ernannt worden. Dem Vereine wurde in letzter Versammlung insofern eine grosse Überraschung zuteil, als dem Verein für sein Banner eine wunderschöne Schleife von Seiten des Bezirkes Dresden durch Herrn Eugen Serbe namens der Bezirksvorstandschaft überreicht wurde, wofür an dieser Stelle nochmals dem Bezirke herzlich gedankt sei. Dem S. R. B. traten wiederum einige unserer Mitglieder bei. Nächste Versammlung findet Freitag, den 3. Mai cr. abends 9 Uhr statt. Zu allen Veranstaltungen Gäste herzlich willkommen. Das erste Rennen ist für den 9. Mai cr. (Himmelfahrt) angesetzt worden. Mit sportlichem Gruss „Sachsen Heil!“ Max Säurig, Vorstand.  
Franz Scholz, Schriftf.

**R.-V. „Frohe Radler“,** Bundesangeh. Verein d. S. R.-B. Vereinslokal: Dianabad, Bürgerwiese. Den werten Sportskameraden zur gefälligen Beachtung, dass unsere Versammlungen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat stattfinden. Nach dem geschäftlichen Teile sind Gäste gern willkommen. Sonntag, den 5. Mai, Tagesausfahrt nach Senftenberg. Abfahrt früh 1/2 5 Uhr, Albertplatz. Von einem Mitgliede wurden hierzu, zwecks Ankaufes eines Imbisses, 10 Mark gestiftet, wofür bestens gedankt sei. Zahlreiche Beteiligung erwartet. Der Gesamt-Vorstand. C. Kössler, Vorsitzender.

**R.-V. „Panther“, Dresden-N.** Bundesverein. Vereinslokal: „Neustädter Löwenbräu“, Königsbrückerstrasse. Versammlung und Zusammenkunft jeden Mittwoch, 9 Uhr abends. Freunde des Sports und Gönner des Vereins jederzeit herzlich willkommen und können daselbst die Mitgliedschaft erwerben. Aufgenommen Herr Kurt Packmor. Sonntag, den 28. April, Eröffnungsfahrt über 20 km. Nennungsschluss, Sonnabend, den 27. April, Abfahrt 7 Uhr früh Albertplatz. Unser „Sommerfest“, findet Sonntag, den 9. Juni im Etablissement „Stadt Leipzig“, Leipzigerstrasse statt, wozu im Voraus die verehrten Vereine, Sportskameraden und Kameradinnen freundlichst eingeladen sind und bitten wir, sich diesen Tag zu reservieren. Mit sportlichem „All Heil!“ Emil Zobel, Vors.  
Max Schieritz, I. Fahrw.

### Bezirk Leipzig.

**R.-V. „Concordia“,** Sitz: Schlosskeller, Versammlung jeden Dienstag Abends 9 Uhr daselbst.

Ein letztes Wort an alle Bezirkskameraden, Herren u. Damen! Sie haben wohl alle die herrliche Arbeit unseres Sportzeichners Protzen gesehen, welche Ihnen in der Einladung vorlag. Die sehnigen muskulösen Gestalten als schönstes Symbol der Jugendkraft, deren glühende Begeisterung zum Sachsenbund so sinnig im Bilde, im lodernen Feuer zum Ausdruck gebracht ist. Ein Tag soll der 4. Mai werden, wie die „Concordia“ noch keinen gesehen hat. Grossartig sind die Darbietungen und gewaltig muss der Besuch sein. Darum auf, all Ihr Lieben mit Euren Anhörigen, zeigt, dass die „Concordia“ nicht vergebens das vergangene Jahr allüberall am stärksten vertreten war, vergeltet Treue mit Treue und erscheint Mann für Mann am 4. und 5. Mai cr. Sie werden alle dauernde Eindrücke mit hinwegnehmen. Die Leitung der Veranstaltungen liegt wie bisher in den altbewährten Händen unseres I. Vorsitz., Karl Otto.

Alles Nähere bitten wir aus dem dieser Nummer beigelegten Prospekt zu entnehmen. Programme sind zu haben bei allen Mitgliedern; Herrn Schwericke, Bayrischestr. 12; Herrn Weniger, Hohestrasse 48 und im Schlosskeller. I. A. Paul Otto, I. Schriftf.

**Achtung!** Sonntag, den 28. April, nachmittags 3 Uhr auf dem Leipziger Sportplatze finden die diesjährigen Prüfungs-Konkurrenzen statt. Zur Ausfahrt kommen: 1. Hauptfahren über 2000 m zu welchem zwei Vorläufe und ein Hoffnungslauf nötig sind; 2. Vorgabefahren über 2000 m (höchste Vorgabe 250 m); 3. Dauerfahren über 5000 m und 4. Trostfahren über 1000 m. Am Schlusse der Rennen wird die neu zusammengestellte Vereinsmannschaft ihre erste Fahrt über 3000 m antreten. Um zahlreiche Beteiligung und gütigen Besuch bittet O. Pauli, Rennwart.

**R.-Cl. „Styria“, L.-Gohlis.** Klublokal: Restaurant „Kaiser Friedrich“, Menkestr. 24. Den Herren Vorständen, sowie Kameraden vom Bezirk für die rege Beteiligung an der ersten Ausfahrt unsern herzlichsten Dank. Das Tourenprogramm für Mai ist fertiggestellt, und steht Interessenten jederzeit zur Verfügung. Gäste zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Walter Falke, Schriftf.

**R.-Cl. „Nordstern“ 1897.** B.-V. d. S. R.-B. Klublokal: Restaurant Moosdorf, Turnerstr. 5. Jeden 2. und 4. Mittwoch abends Versammlung. Gäste jederzeit herzlich willkommen. Schriftstücke wenn dringend, an den Vorsitzenden Louis Gehrig, Universitätsstr. 10.

Nächste Ausfahrt vom Clubheim Sonntag, den 28. April nach Ammelshain zur Bannerweihe. Abfahrt 11 Uhr Vormittag. Anschluss von Gästen und Bezirkskameraden erwünscht. Ebenso bitten wir die geehrten Bezirkskameraden die Ausfahrt am 9. Mai (Himmelfahrtstag) nach Zeschwitz recht kräftig zu unterstützen und durch starke Beteiligung den Bezirk hervortreten zu lassen. Ein paar fröhliche Stunden sind garantiert. Abfahrt Tauchnitzbrücke 2 Uhr Nachmittags. Fahrtrichtung durch die Linie und die Harth nach der deutschen Eiche. Hauptsache, guten Humor und kräftig trainierte Tanzbeine mitbringen.

Louis Gehrig, Vorsitzender.  
Felix Tränkner, Schriftführer.

**R.-V. „Habicht“ E.V. B. d. S. R. B.** Sitz: Restaurant „Sieben Männerhaus“, Versammlungen daselbst jeden Dienstag Abend 7/9 Uhr im „Habichtszimmer“. Sonntags Abend Treffpunkt am reserv. Tisch im Sieben Männerhaus. Gäste und Freunde stets herzlich willkommen. Das reichhaltige Tourenprogramm für Monat Mai ist festgelegt und wird auf Wunsch gern kostenlos zugesandt. Sonnabend 4. Mai treffen sich die Kameraden bei der „Concordia“ im Schlosskeller. Rege Beteiligung im Gala-Sport-Anzug erwünscht. Mit kameradschaftlichem Gruss „All Heil!“ E. Maedel, I. Vorsitzender.

**R.-V. „Teutonia 1899“, Leipzig.** Klublokal: Gutenbergkeller, Hospitalstr. Sitzung: Jeden Mittwoch Abend 9 Uhr.

Achtung! Allen Bundesmitgliedern zur gefl. Nachricht, dass der Rekordversuch unseres Meisterfahrers Paul Winkler nicht am 28. April stattfindet, sondern erst im Monat Mai gefahren wird. Näheres hierüber wird noch bekannt gegeben.

Gleichzeitig teilen wir noch mit, dass die Herren Oskar Kreutzkamm, I. Fahrwart und Bruno Meyer 2. Schriftführer aus ihren Ämtern freiwillig ausgeschieden sind. Die sich nötig machende Neuwahl ergab als 1. Fahrwart: Rich. Metzner, 2. Fahrwart: Otto Werner und als 2. Schriftführer: A. Weissbuhn. „All Heil!“ Carl Zehe, I. Schriftführer.

**R.-V. „Oetzsch 1900“,** Briefadresse: Rob. Krausse, Oetzsch Mittelstr. 22.

Allen lieben Sportskameraden zur nochmaligen Erinnerung, dass wir, (unter gütiger Mitwirkung der Reigenmeisterschaftsfahrer vom R.-Kl. „L.-West“) Sonntag, den 28. April von Nachm. 4 Uhr an, im Gasthof zur grünen Linde unser 7. Stiftungsfest feiern.

Sollten werte Vereine durch briefliche Einladung übersehen worden sein, so sind hierdurch alle nochmals herz. eingeladen. Also Sonntag, den 28. April auf nach Oetzsch!

Mit sportlichem Gruss „All Heil!“ Rob. Krausse, Vorstand.  
Wilh. Schumann, Schriftf.

### Bezirk Zwenkau.

**R.-V. „Bundesstern“, Grossstädteln.** Herren und Damen Abteilung. Briefadresse: Ernst Stichel, Grossstädteln No. 21. Vereinslokal: „Feldschloss“, Grossstädteln. Die Monatsversammlungen finden im Sommerhalbjahr jeden 1. Sonnabend im Monat statt. I. A. Ernst Stichel, Vorsitzender.

Fahrausschuss des Radfahr-Vereins Bundesstern. Die Mitglieder werden nochmals zu reger Teilnahme an der am 28. April mittags 1 Uhr in Ammelshain stattfindenden Bannerweihe mit anschliessendem Preisorso und Abends zum Stiftungsfest des R.-V. Oetzsch höfl. aufgefordert. Die Fahrleitung Arth. Stichel, I. Fahrw.



## Rundschau.

**Der Verband zur Wahrung der Interessen bayerischer Rad- und Motorfahrer, e. V.,** ist durch Beitritt der Motorvereinigung Hof, 1. Gruppe, Einzelfahrer Hof, sowie Freie Vereinigung der Sattler München-Nord-West und R.-K. Stern-München auf 442 Korporationen angewachsen. — Neugebildet wurde in Hof am 16. Febr. die 7. Sektion Hof und in München Einzelfahrergruppen von Knaben und Mädchen. — Dem deutsch-österreich. Kartell ist als 23. Kartellverband der Motorklub Rhenania, Mühlhausen i. E., beigetreten. — Von der Administration des Vermögens S. M. des Königs trafen 100 Freikarten zum Besuch der Königsschlösser für Minderbemittelte ein. — Die neugegründete Abteilung 12 der Verbandsleitung (für Versicherungswesen, 1. Vorsitzender Subdirektor Junge) hat eine Broschüre drucken lassen (im Sekretariate zu haben) über die neuen Vereinbarungen, Begünstigungsverträge u. s. w. des Kartells mit verschiedenen Versicherungsgesellschaften betreffs Fahrraddiebstahl, ferner Haftpflicht, Unfall, Transportunfälle u. s. w. für alle Gattungen Fahrzeuge, Lebensversicherung, Feuerversicherung u. s. w. — In Bayreuth, Ingolstadt und Schweinfurt wurden Geschäftsstellen errichtet. — In einem längeren Schriftstück an den neuen Reichstag und den Bundesrat wurden die Bedenken des Kartells gegen die beabsichtigte Einführung eines neuen Automobil-Haftpflichtgesetzes ausgesprochen. — Auf die Eingaben des Verbandes an die Eisenbahnbetriebsdirektion Ingolstadt wurde gemäss Zuschrift vom 23. Jan. der Eisenbahnübergang an der Strasse Ingolstadt-Regensburg repariert und eine Laterne am Schlagbaum der Ingolstadt-Regensburgerstrasse angebracht. Auf die Eingabe des Verbandes an das Bezirksamt Kehlheim wird gemäss Zuschrift vom 7. Febr. No. 960 die Distriktsstrasse Abensberg-Deining im Frühjahr repariert. Auf die Eingabe des Verbandes an die Königl. Polizeidirektion München, betreffs Fahrverbots in der Maximilianstrasse längs der Regierung, wurde gemäss Zuschrift vom 24. Jan. No. 7584 III das Anfahren an die Regierung, jedoch nicht der Durchfahrtsverkehr gestattet. — An Kartellmitglieder werden Motorgrenzkarten nach Holland abgegeben. — Wegen Änderung des Rückversicherungsvertrags mit der Internationalen Unf.-Vers.-A.-G. betreffs Grenzkartenzollreklamationen werden von der Abteilung X die Sätze für Grenzkarten anders geregelt. — Am 10. Febr. wurde in Berlin (Restauration Heidelberg) der neue deutsche Samariter- und Sanitätsradfahrer-Verband gegründet (1. Vorsitzender, Oberst z. D. Frhr. v. Rötchen). — In der Mitgliederversammlung der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Strassenstaubes in München am 9. März (Ratstrinkstube wurde unter dem Vorsitze des Oberstleutnant z. D.) Layrig eine neue Arbeitskommission gewählt.

### Sport-Nachrichten.

Das 50 km-Rennen am 21. ds. Mts. in Steglitz wurde von dem Berliner Albert Schipke gewonnen, nachdem es ihm gelungen war, seinen scharfen Gegner Przyrembel zu überrunden. Schipke bestritt das Rennen auf seinem bewährten Brennaborrad.

### Ausstellung.

**Internationaler Markt und Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrrädern etc. Leipzig 1907.**

In gleicher Weise wie die Anzahl der Verkäufer und Käufer bei den Leipziger Engros-messen der keramischen-, Glas-, Metall-, Kurz- und Spielwaren-etc. Branchen zunimmt, wächst auch proportionel das Interesse der einschlägigen Kreise für die jedes Jahr im Oktober im Leipziger Krystall-Palast stattfindenden Spezialmessen auf dem Gebiete des Motorfahrzeug- und Fahrradwesens und der ihm verwandten feinmechanischen Industrien.

Einen bündigen Beweis hierfür erbringt übrigens die Tatsache der in grosser Anzahl aus allen Teilen Deutschlands und dem Auslande eingegangenen bedeutenderen Platzanmeldungen, die gegenwärtig die stattliche Ziffer von 150 bereits überschritten haben.

Wird ferner in Berücksichtigung gezogen, das jetzt, nach einem zehnjährigen Bestehen dieses Leipziger Spezialmarktes, auf dem Jahresprogramm eines jeden auf vorteilhaften Einkauf bedachten, irgendwie vom Geschäft abkömmlichen Händlers bezw.

Wiederverkäufers aus Deutschland und den benachbarten Staaten wie Österreich-Ungarn, Russland, Dänemark, Holland, Belgien, Schweden, Norwegen der regelmässige Besuch dieser Messe figurirt, so steht auch in diesem Herbst wiederum ein grosser geschäftlicher internationaler Messeverkehr im Leipziger Krystall-Palast zu erwarten.

Die Fahrt zur Leipziger Oktobermesse ist für den Einkäufer eben zu einer Notwendigkeit geworden, die sich aber unter vielen Gesichtspunkten betrachtet, für ihn lohnt.

### Neue Preislisten.

**Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien**

Vormals Menier, J. N. Reithoffer. Harburg. a. d. Elbe.

Die Netto-Preisliste der Pneumatik-Abteilung auf die Saison 1907 hat nachstehenden Inhalt:

Tourenreifen, Halbbrennreifen, Rennreifen, Gebirgsdecken, Postreifen, Militärreifen, Tandemreifen, Mehrsitzerreifen, Transport-Dreiradreifen, Drahtreifen, Schlauchreifen, Schlauchrennreifen, Einziehschläuche, Luftschlauchenden, Kissenreifen, Motorzweiradreifen, Motorrad-Riemen, Radfahrerkragen, Huppenbälle, Reparaturstoff, Reparaturplatte, Patentplatte, Pumpenschlauch, Ventilschlauch, Reifenkitt, Reparaturband, Rahmenschoner, Reparaturkasten, Gummilösung, Pedalgummi, Brems-Klötze, Bremsgummi und Motorreifen, worüber Spezialliste ausgegeben wird.

### Industrie.

**Zeugnis über „Excelsior“-Automobil-Reifen.**

Braunschweig, 4. Dezember 1906.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass ich mit den für meinen vierzyl. 18/22 PS. Horchwagen gelieferten „Excelsior“-Reifen ganz **ausserordentlich zufrieden** bin. Seit drei Monaten fahre ich dieselben Decken und Schläuche und habe damit bis heute nicht einen Defekt gehabt, trotzdem ich fast täglich mit meinem Wagen unterwegs gewesen bin und auch ziemlich stramme Touren auf guten und schlechten Strassen gemacht habe, so dass sich die Reifen auf das Beste bewährten und ich Sie zu Ihrem Fabrikat nur beglückwünschen kann.

Hochachtungsvoll

H. H.

Auf der **Internationalen Sport-Ausstellung Berlin 1907** zeichnet sich der **Stand der Continental-Companie** durch elegante Aufmachung und geschmackvolle Guppierung der ausgestellten Gegenstände aus. Man sieht als Spezialität ein Sortiment von ca. 30—40 verschiedenen **Luftballon-Stoffen**, die für diverse Ballons und Luftschiffe Verwendung finden. Ferner eine Kollektion der bekannten **Continental Tennis-Bälle** und zwar von dem billigen emailierten Ball an bis zu der besten Qualität in Tennis-Bällen, dem „**Continental-World-Regulation**“. Auch **Fussball-Blasen** und **Tambourin-Bälle** sind hier ausgestellt.

Für Wagenbauer dürften die mit **Vollreifen** und **Pneumatiks** montierten Kutschwagenräder Interesse haben.

Was dem Stande der Continental-Companie ein besonderes Gepräge verleiht, sind grosse **Photographien** der bekanntesten

**„Leonidas“-Fahrräder**

Fahrrad-Zubehör  
Taschen-Uhren  
Wand-Uhren

Waffen

**auf Abzahlung**

Wringmaschinen  
Waschmaschinen  
Wäsche-Mangeln

**Nähmaschinen** enorm billig.

Illustr. Prachtkatalog auf Wunsch gratis u. portofrei.

**„Leonidas“-Fahrrad-Gesellschaft** = m. b. H. = **Eisenach**



**Luftschiffe**, die sämtlich aus **Continental-Ballonstoff** hergestellt sind. Wir erwähnen hier nur das Luftschiff des **Grafen Zeppelin**, das auf dem Bodensee im vorigen Jahre so überaus erfolgreiche Manöver ausführte, ferner den **Ballon Ville de Paris** und den **Ballon des Grafen de la Vaulx**.

**Automobilisten**, die durch Frankreich reisen, dürfte die Mitteilung interessieren, dass die **Continental-Co.** in ihrem eigenen Geschäftshause in Paris, Avenue Malakoff 146, ein

**Reise-Bureau (Touring-Office)**

für Auskünfte über Wegeverhältnisse, Garagen, Hotels usw. errichtet hat. Die Archive dieses Bureaus enthalten ein sehr umfangreiches Material, das in jahrelanger, mühsamer Spezialarbeit speziell für Automobilisten zusammengestellt wurde. Jeder Motorfahrer erhält dort von einem sachkundigen Beamten erschöpfende Auskunft **unentgeltlich**. Die **Continental-Co.** ladet alle Automobilisten ein, von dieser Neueinrichtung ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Wie uns die **Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie** mitteilt, ist deren holländisches Haus von Rotterdam nach **Amsterdam, Prinsengracht 1077** verlegt worden.

**Die Motorenfabrik Magnet** fabriziert ausser ihren Motor-Zweirädern etc. seit einigen Jahren als Spezialität ihre **Magnet-Boots-Motore** sowie kleine stationäre Motore von 3 bis 3 1/2 und 4 1/2 bis 5 PS., welche sich vermöge der bewährten, auch hier zur Verwendung kommenden **Magnet-Abreiss-Zündung** eigenen Systems, sowie der gesamten kompendiösen Bauart schnell eine bedeutende Verbreitung sichern konnten.

Die stationären **Magnet-Motore** kommen besonders in Frage für alle kleinen Betriebe, sowohl in der Industrie, wie in der Landwirtschaft, für Pumpzwecke, für Lichterzeugung, Antrieb von Bohrmaschinen in Gruben etc. etc. und sprechen die zahlreichen Anerkennungen für die praktische Verwendbarkeit dieser **Magnet-Fabrikate**.

Die Grundfläche beider Typen ist nur 45 cm im Quadrat,

die Höhe 60 cm und das Gewicht 74 resp. 88 Kilo, sodass also allen berechtigten Anforderungen bezüglich leichter Montage etc. Rechnung getragen ist.

Der **Benzinverbrauch** ist gering, der Gang ein äusserst ruhiger durch das grosse aussen liegende Schwungrad, und ist die Regulierung am Vergaser bezüglich Gasgemisch und Regulierung der Kraftleistung durch einen Zeiger die denkbar einfachste.

Das grosse aussen liegende Schwungrad ist gleich mit einer entsprechenden Riemscheibe von 13 cm Breite für die Transmission versehen und wird die Riemscheibe in den Durchmesser von 100, 125, 150 und 175 mm geliefert, sodass allen Anforderungen auch hier Rechnung getragen ist.

Der **Auspuff** ist ein äusserst leiser durch Verwendung eines grossen Auspufftopfes. Auch werden die Auspuffgase ja meistens ins Freie geleitet.

Die **Inbetriebnahme** geschieht in einfachster Weise mittels Handkurbel.

Die **Magnet-Boots-Motore** sind in der Ausführung identisch nur wird die Umsteuerschraube direkt mit dem aussen liegenden Schwungrad gekuppelt. Auch ist der Sockel nicht 45 cm im Quadrat, sondern 45x25 cm

Die **Magnet-Boots-Motore** finden in Booten von 5 bis 8 m Länge vorteilhaft Verwendung und zwar werden dieselben in Fischerei-Boote, Yacht-Beiboote, Segel-Boote, Vergnügungs-Boote, etc. in immer grösserem Umfange verwendet.

Interessenten steht der ausführliche Prospekt mit kurzer Anleitung und vielen Anerkennungs schreiben gern zur Verfügung.

**Briefkasten.**

**Ernst Albrecht, Bautzen.** Es ist ganz unmöglich Ihr umfassendes Protokoll zu veröffentlichen, wo sollten wir hinkommen, wenn alle Bezirke und Vereine dieses tun wollten. — Mit der Abfassung Ihres Protokolls in heutiger Zeitung, werden Sie wohl zufrieden sein.  
**Die Redaktion.**

**Brunsviga-Räder**

beliebtes Fabrikat.  
Mehrversand 1906  
7000 Fahrräder.  
Auf Anfrage wird der nächste Vertreter angegeben.



**Braunschweiger Fahrradwerke A.-G.**  
Braunschweig.



**Georg Speier, Berlin**  
Friedenwalderstrasse Nr. 18a  
**Automobil-Material**  
Motorwagen und Motorräder. — Mitglieder erhalten Vorzugspreise.  
Händler u. Fabrikanten erhalten hohen Rabatt. Ill. Prospekt gratis.

**Hercules-Räder 1907!**

Unsere neuen Modelle zeigen alle Fortschritte  
**20 jähriger Fabrikation**  
Langjährige Fahrer empfehlen immer wieder als bestes Rad



**HERCULES.**

**PRIOR** heisst unsere zweite Marke.  
**PRIOR** ist ebenfalls gearbeitet wie ein Uhrwerk.  
Preise mässig. Katalog gratis.

**Nürnberger Hercules-Werke Aktiengesellschaft Nürnberg.** Gegr. 1886.

Bei Einkäufen wolle man sich gefälligst auf die **Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung** berufen.



*Die neuesten Modelle*



# Moeve-Orion

*sind*  
**Qualitäts-Marken**  
*Feinste Ausführung, bestes Material.*

**Walter & Co. G.m.b.H.**  
*Mühlhausen i Th.*

— Kataloge und Preislisten auf Verlangen gratis. — Vertreter überall gesucht! —



# N

## eckarsulmer

Fahrräder  
Bremsnaben  
Transportfahrzeuge  
Motorräder  
Motorwagen

Hauptkatalog  
erschienen



Gratis und franco zu  
Diensten.

Neuheit: Fahrrad mit Motor 1 $\frac{1}{4}$  HP 38 Kg. einschl. Magnet.  
Sehr leistungsfähig, guter Bergsteiger.

**Neckarsulmer Fahrradwerke A.-G.**  
Königl. Hoflief. Neckarsulm.



Kataloge stehen Interessenten  
zur Verfügung.

# Corona

Fahrräder



Motorräder



Motorwagen



An allen wichtigeren Plätzen zu  
haben, wo nicht, wolle man sich  
direkt an uns wenden.

## CORONA

Fahrradwerke und  
Metallindustrie,  
Act.-Ges.  
Brandenburg a. H.



<p><b>Jahrespreis</b> 1 Feld 36 mal: Eine <math>\frac{1}{64}</math> Seite 18 Mk. " <math>\frac{1}{32}</math> " 35 " " <math>\frac{1}{24}</math> " 52 " " <math>\frac{1}{16}</math> " 70 " vorausbezahlbar.</p>	 <h1 style="font-size: 2em;">Adress-Tafel</h1> 	<p>Kleinster Raum: Eine <math>\frac{1}{64}</math> Seite. Grösster Raum: Eine <math>\frac{1}{16}</math> Seite.</p> <p>Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen.</p>
<p>Wo kaufe ich ein?</p>		<p>Wo kehre ich ein?</p>

**Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.**  
**Radfahrer-Banner u. Standarten.**  
 Emaille-Abzeichen, Bannernägel, Festabzeichen  
 Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.  
 Illustrierte Kataloge und Offerten frei. \*

Gegr. 1857.



**WILHELM MELBING**  
 GRAVIER-EMAILLER-PRÄGE-ANSTALT  
 LEIPZIG  
 DOROTHEENSTRASSE 9  
 — Fernsprecher 7621. —

Band-Metall- u.  
 Email-Abzeichen  
 Ehrenzeichen . . .  
 Diplome . . . . .  
 Fahnen- und . . .  
 Ehrenkränze . . .

**PNEUMATIKS**

National  $\diamond$  Brunonia  $\diamond$  Export  
 Continental  $\diamond$  Excelsior  $\diamond$  Peters Union  
 staunend billig.  
 Lieferung nur an Händler und Fabriken.  
**Braunschweiger Gummi-Export Braunschweig.**  
 Vertreter Alwin Knorr, Leipzig.



**Otto Hausmann, Mechaniker, Leipzig**  
 Hospitalstrasse 24.  
**Reparatur-Werkstatt für Motor- und Fahrräder,  
 Sprechapparate, Nähmaschinen, Musikwerke etc.**  
 Empfehle mich zur Ausführung sämtlicher Reparaturen  
 und Neulieferung von Zubehör und Ersatzteilen aller Art.  
**Koulante Bedienung. Billigste Preise.**

**Emaille-Abzeichen**  
 Ehren-  
 und Festzeichen,  
 Bannernägel etc.  
 fertigt sauber



**Otto Riedel, Zwickau I.**

**Bundesmützen**  
 à M. 2,25, in Atlas M. 3,—,  
 in bester Ausführung.  
 Heinrich Padberg, Mützenfabrik,  
 B.-M. 8932.  
 Dresden-N., Louisestrasse 70.

**Kirchberg :: Weinstube**  
 angenehmer Aufenthalt,  
 flotte Bedienung.  
**Alfred Wolf**, Ortsvartr. d. S. R.-B.  
 u. Vors. des R.-C. Rödelthal daselbst.

**Theater- u. Masken-Kostüm-Verleih-  
 geschäft August Kitzing.**  
 Inh.: O. Schaal, B.-M., Leipzig, Kur-  
 prinzstr. 22, I. Tel. 10356 Amt II  
 empfiehlt den geehrten Bundes-  
 Vereinen und Privat-Herrschaften  
 zu Kostümfesten, Theater-Auffüh-  
 rungen, sowie zu Reigen, Gruppen  
 jeder Art etc. sein reichhaltiges  
 Lager in Damen- und Herren-  
 Kostümen. —  
 Nach auswärts prompte Lieferung.

**Sie strafen sich selbst**  
 wenn Sie Ihre **Fahrräder** und  
 Zubehörtelle, Näh-, Wasch-,  
 Wring-, Mangel-Maschinen und  
 Geldkassetten nicht b. mir kaufen




Ausführung aller Reparaturen  
 an Fahrrädern jeden Systems.  
 Vernickeln u. Emaillieren — **gut, billig.** Grosses  
 Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst  
 viel Reparaturen ausführen kann.  
 Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sachs.  
 Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise.  
 Teilzahlung gestattet.  
**„Glück Auf“, Fahrrad-Werke,** Oberschaar No. 40  
 bei Freiberg.

**STADT  
 NÜRNBERG**



**Sonntags**  
 von 6 Uhr an  
**Grosser**

**Mittwochs**  
 von 8 Uhr an  
**Ball.**



# Stoewer's Greif



**Modell 1907**

mit Patent-Doppelglockenlager

schneidigster,  
modernster Bau

technisch hochvollendet, vollkommen staubdicht u. unbedingt ölhaltend, denkbar leichtester Lauf.

Engros-Filiale: Stuttgart, Hauptstätterstr. 147. **Bernh. Stoewer A.-G. Stettin-G.** Engros-Filiale: Düsseldorf, Schlossstrasse 47.

## Leistungsfähige Fabrik

für 1907 in



Montier-  
Centrier-  
Fahrrad-  
Motorrad-  
Kipp-  
und Schaufenster-

### Ständer



ist die Firma **Ernst Queisser Nachf.,**

Inh.: **Paul Focke, Dresden-A. 10.**

*Neuer Katalog ist erschienen.*

## Laufdecken u. Luftschläuche

zu konkurrenzlosen Preisen.



**Ellis Menke, Frankfurt a. M.**

Versand nur an Händler!

EXPRESS-FAHRRADWERKE A.-G.  
NEUMARKT bei NÜRNBERG, gegründet 1882.



„Hut ab!!!“  
„EXPRESS“

## Deutschland-Fahrräder



sind preiswerte  
Qualitätsmaschinen  
durch unbegrenzte Haltbarkeit  
und leichtesten Lauf

**allen überlegen!**

Anerkannt leistungsfähigste Bezugsquelle für  
Fahrrad-Zubehörteile, Nähmaschinen, Waffen, Uhren, Sport-  
u. fotogr. Artikel, Musikinstrumente etc. Preisliste kostenfrei.

**August Stukenbrok, Einbeck**

Ältestes u. grösstes Spezialhaus für Fahrräder u. Pneumatics.



Erholung und Vergnügen dem **Alter,**  
Schnelligkeit der **Jugend** bringt

# DOPPEL- TORPEDO!

Zwei Geschwindigkeiten, vollkommener Freilauf, starke u. sichere Bremsung,  
solid, dauerhaft, kein komplizierter Apparat!  
:: Darf an keinem modernen Rade fehlen! ::

Verlangen Sie Prospekte.

Verlangen Sie Preise.

Alleinige Fabrikanten:

Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke  
**Fichtel & Sachs, Schweinfurt a. M.**

General-Vertreter für Königreich Sachsen, Schlesien und Thüringen:

Lüttichastr. 32 **Ferd. Breilmann, Dresden-A.** Lüttichastr. 32